



MARGREIDER DORFBLATTL GIORNALINO DI MAGRÉ

Gemeindeblatt | Margreid an der Weinstraße | 6. Jahrgang | Nr. 1 | April 2022
Giornalino del Comune | Magré sulla Strada del Vino | 6° anno | n. 1 | aprile 2022



Sprechstunden des Bürgermeisters

Nach Voranmeldung
unter 345 5151133

Sprechstunden unserer Referenten

immer nach Voranmeldung
(Tel. 0471 817251 – Gemeinde):

Bürgermeisterstellvertreterin

Ulrike Sanin

Gemeindesekretariat oder direkt
unter 347 8215474

Referent Theo Augustin

Gemeindesekretariat oder direkt
unter 335 6058934

Referent Johannes Goller

Gemeindesekretariat

Referent Matteo Degasperì

Gemeindesekretariat

In dieser Verwaltungsperiode (Stand 06.04.2022) fanden bisher 66 Ausschusssitzungen und 13 Gemeinderatssitzungen statt. Im Zeitraum vom 07.10.2020 bis 06.04.2022 wurden vom Gemeindevorstand 572 und vom Gemeinderat 74 Beschlüsse gefasst. Die gesamten Beschlüsse sind auf der Homepage der Gemeinde Margreid einsehbar (unter Amtstafel und Beschlüsse).

Orari di ricevimento del Sindaco

Previo appuntamento telefonico
345 5151133

Orari di ricevimento dei nostri assessori

previo appuntamento
(tel. 0471 817251 – Comune):

Vicesindaca Ulrike Sanin

presso segreteria comunale
o direttamente 347/8215474

Assessore Theo Augustin

presso segreteria comunale
o direttamente 335 6058934

Assessore Johannes Goller

presso segreteria comunale

Assessore Matteo Degasperì

presso segreteria comunale

In questo periodo amministrativo si sono svolte (in data 06.04.2022) 66 sedute di giunta e 13 consigli comunali. Nel periodo tra il 07.10.2020 e il 06.04.2022 sono state approvate dalla giunta 572 e dal consiglio 74 delibere. Tutte le delibere sono consultabili sulla homepage del Comune di Magré (sotto Albo Pretorio e Delibere).

INHALT INDICE

- 3 Wichtige Mitteilungen *Comunicazioni importanti*
- 4 Gemeinderatssitzung 1 *Riunione del consiglio comunale 1*
- 5 Beschlüsse vom 10. November 2021 bis 6. April 2022
Delibere dal 10 novembre 2021 al 6 aprile 2022
- 7 Liste Baugenehmigungen, ZEMET und BBM – 10.11.2021 bis 06.04.2022
Elenco delle concessioni edilizie, ZEMET e BBM – dal 10.11.2021 al 06.04.2022
- 8 Gemeinderatssitzung 2 *Riunione del consiglio comunale 2*
- 14 Wir wollen neue Räume für Kinder schaffen
Vogliamo creare nuovi spazi per i bambini
- 14 Neuerungen Fahrpläne – Überetsch/Unterland – ab 17.06.2022
- 15 Videoüberwachungssystem für mehr Sicherheit der Bürger
Videosorveglianza a Magré per una maggiore sicurezza
- 16 67. Bezirksfeuerwehrtag am 2. April 2022 in Margreid
- 17 Freiwillige Feuerwehr Margreid
- 19 Margreider Kirchtag
- 20 Kunst hat viele Gesichter – Ein Interview mit Carmen Maria Alber
- 22 Grundschule
- 23 Öffentliche Bibliothek
- 24 Evi Goller Merlo und Elisabeth Unterthiner Ranzi
- 24 KVV
- 25 Musikschule Unterland
- 26 Agentur Landesdomäne
- 26 Kellergemeinde Margreid
- 27 Der Schuster – letzter seines Standes in Margreid
- 28 *Murundum* – Mauer + rundum
- 28 ACLI
- 29 Kirchenchor „St. Gertraud“
- 30 Tag gegen Gewalt an Frauen *Giornata contro la violenza sulle donne*
- 31 Südtiroler Krebshilfe EO – Bezirk Überetsch-Unterland
- 32 Schützenkompanie Franz von Fenner
- 33 Heimatpflegeverein
- 34 Veranstaltungskalender *Calendario delle manifestazioni*
- 35 Gemeindedienste *Servizi comunali*

IMPRESSUM COLOFONE

Gemeindeblatt der Gemeinde Margreid an der Weinstraße,
Tel. 0471 817251, info@gemeinde.margreid.bz.it

Bollettino d'informazione del Comune di Magré sulla Strada del Vino,
tel. 0471 817141, info@gemeinde.margreid.bz.it

Auflage / Tiratura: 550

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Margreid

Proprietario ed editore: Comune di Magré

Presserechtlich Verantwortlicher / *Direttore responsabile*: Günther Heidegger

Koordination / *coordinazione*: Ulrike Sanin

Redaktion / *Redazione*: Jasmin Amegg, Andreas Bonell, Ulrike Sanin, Vera Vontavon

Korrektur / *correzione*: Gertraud Sanin

Übersetzungen nur für Texte der Gemeindeverwaltung / *Solo per le traduzioni del Comune*:
Matteo Degasperì, Annamaria Sanna

Design & Layout / *Grafica & layout*: Ulrike Teutsch Schwingshackl

Druck / *Stampa*: Ferrari Auer / Athesia

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen – Nr. 1871/1999 – 9

Autorizzazione del tribunale di Bolzano – n. 1871/1999 – 9



Wichtige Mitteilungen

Comunicazioni importanti

Biomüllentsorgung – was tun?

Zur Entsorgung des Biomülls können sich interessierte Personen einen entsprechenden Kübel (braune Müllkübel) direkt bei der Fa. Ecorott besorgen. Die Ansprechperson dort ist Alex Degasperi (Tel. 0471 1707651 oder 334 5397862 email: alex.degasperi@ecorott.it)

Anschließend ist die Anschaffung des Kübels der Gemeinde Margreid zu melden, welche die Entleerung des gemeldeten Kübels veranlasst. Der jährliche Fixbetrag hierfür beläuft sich zurzeit auf 62 € + MwSt. = 68,20 €) und wird in der Müllrechnung angeführt.

Smaltimento dei rifiuti biodegradabili (umido)

Per lo smaltimento dei rifiuti biodegradabili è possibile acquistare un bidone presso la ditta Ecorott di Ora. La persona di riferimento è il signor Alex Degasperi (tel. 0471 1707651 oppure 334 5397862 email: alex.degasperi@ecorott.it)

Dopo avere effettuato l'acquisto, dovrà essere inviata una comunicazione al Comune, il quale ordinerà alla ditta Ecorott lo svuotamento del bidone. Il relativo costo fisso annuale ammonta attualmente ad euro 62,00 più IVA = euro 68,20.- e viene incassato tramite fattura, congiuntamente alla tassa dei rifiuti solidi urbani.

TERMINE:

Montag, 2. Mai 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Montag, 9. Mai 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Montag, 16. Mai 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Montag, 23. Mai 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Montag, 30. Mai 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Freitag, 3. Juni 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

Samstag, 4. Juni 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin; Vorziehen der Sammlung vom Pfingstmontag)

Freitag, 10. Juni 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

Montag, 13. Juni 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Freitag, 17. Juni 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

Montag, 20. Juni 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Freitag, 24. Juni 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

Montag, 27. Juni 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Freitag, 1. Juli 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

Montag, 4. Juli 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Freitag, 8. Juli 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

Montag, 11. Juli 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Freitag, 15. Juli 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

Montag, 18. Juli 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Freitag, 22. Juli 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

Montag, 25. Juli 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Freitag, 29. Juli 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

BITTE FOLGENDES BEACHTEN:

Zu Pfingsten findet die Entleerung am Samstag, 4. Juni, statt Montag, 6. Juni, statt.

Im Juni wird dann ab Freitag, 3. Juni, immer montags und freitags entleert – bis Ende September.

Die Entleerung von Montag, 15. August, findet am Mittwoch, 17. August statt

Montag, 1. August 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Freitag, 5. August 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

Montag, 8. August 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Freitag, 12. August 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin) – 2. Wochentour

Mittwoch, 17. August 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin) (Nachholen der Sammlung vom Feiertag Mariä Himmelfahrt)

Freitag, 19. August 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

Montag, 22. August 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)

Freitag, 26. August 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin), 2. Wochentour

Montag, 29. August 2022: Biomüllsammlung Unterland (ohne Tramin)



Gemeinderatssitzung vom 29. Dezember 2021

Riunione del consiglio comunale del 29 dicembre 2021

Übernahme der Grundparzellen, Haushaltsänderungen und Änderungen bei den Erschließungsgebühren und Gemeindeentwicklungsplan waren die Themen der letzten Gemeinderatssitzung in Margreid

Die Gemeinde Margreid hat bereits im August einen Antrag bei der Autonomen Provinz Bozen Südtirol um die unentgeltliche Übertragung der Grundparzellen 374/6, 374/9, 543/2 und 1044/2 (Grund bei ex Gasthaus Buchegger, Zufahrtsstraße zum Bahnhof sowie der Grund oberhalb der Unterführung Richtung Neumarkt und Kurtinig) eingereicht. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde dann die unentgeltliche Übertragung dieser Grundparzellen an die Gemeinde Margreid genehmigt. Bürgermeister Andreas Bonell informiert die Gemeinderäte, dass bei einer dieser Parzellen eine Radstation erstellt wird. Einstimmig wurden die Abänderungen der Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr genehmigt. Die genehmigten Änderungen betreffen dabei folgende Aspekte: Anpassung der Regelung der Erschließungsgebühren außerhalb des Siedlungsgebiets, Einführung der Möglichkeit für die Gemeinde unterirdische Baumassen wie z.B. Sicherheitstreppen, Keller und Garagen von der Gebühr der primären und sekundären Erschließung zu befreien und die Ergänzung der Regelung der Reduzierung der sekundären Erschließungsgebühr für die Tätigkeit der Privatvermietung oder „Urlaub auf dem Bauernhof“. Dies betrifft Heizräume, außenliegende Fluchttreppen und unterirdische Keller und Garagen, welche Zubehör zu Wohneinheiten sind. Bürgermeister Bonell erklärt in diesem Zusammenhang, dass sich alle vier Bürgermeister der umliegenden Gemeinden darauf geeinigt haben, diese Änderungen durchzuführen.

Weiters hat der Gemeinderat die siebte Haushaltsänderung, die als Dringlichkeitsmaßnahme mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 304 del 24.11.2021 erfolgt ist, einstimmig bestätigt. Das betrifft Umbuchungen auf den Reservefonds (15.056,00 Euro), damit noch ausstehende Rechnungen gezahlt werden können. Weitere Bilanzänderungen betreffen die Auszahlung einer Angestellten, die die Verwaltung verlassen hat, Einnahmen von den Selfin-Aktien, Einnahmen von Konzessionen und Kindergartengebühren, Einnahmen von der Landwirtschaft (Weinberg) und Covid-Geldern. Frau Dr. Manuela Aondio hat sich bereit erklärt für die nächsten drei Jahre wieder als Rechnungsprüferin der Gemeinde Margreid zur Verfügung zu stehen. Der Gemeinderat hat diesen Antrag bestätigt.

Die Beteiligungen der Gemeinde Margreid wurden in der Sitzung ebenfalls überprüft. Sie werden beibehalten: Südtiroler Gemeindenverband Genossenschaft, Südtiroler Einzugsdienste AG, Selfin GmbH, Eco Center AG. Ebenso einstimmig genehmigt wurde auch der Haushaltsvoranschlag der

Freiwilligen Feuerwehr. Ja sagten die Gemeinderäte auch zum technischen Leitfaden für den Grundsatzbeschluss der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden Margreid, Kurtinig, Kurtatsch und Tramin bei der Ausarbeitung des Gemeindeentwicklungsplanes. Bürgermeister Bonell vermerkte hier, „dass die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden vor allem in diesen Bereichen sehr wichtig ist und ausgebaut werden soll“.

■ ULRIKE SANIN

L'acquisizione dei terreni, le variazioni di bilancio, le modifiche degli oneri di urbanizzazione e del piano di sviluppo del comune sono stati i temi dell'ultima riunione del consiglio comunale a Magré.

Nell'agosto 2021 il comune di Magré ha presentato una domanda alla Provincia Autonoma di Bolzano per la cessione gratuita dei terreni 374/6, 374/9, 543/2 e 1044/2 (terreni vicino all'ex albergo Buchegger, la strada di accesso alla stazione ferroviaria e i terreni sopra la strada che porta a Egna e Cortina). Nell'ultimo consiglio comunale è stata approvata la cessione gratuita di questi terreni al comune di Magré. Il

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Seit 1. April 2022 ist Claudia Ferrari die neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung. Vorher war sie in der Gemeinde Tramin und viele Jahre in der Gemeinde Eppan im Vergabewesen tätig. Frau Ferrari wird zukünftig im Sekretariat zu sehen sein und betreut dort die öffentlichen Ausschreibungen sowie vieles mehr. Wir wünschen Frau Ferrari einen erfolgreichen Start in ihre berufliche Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Nuova dipendente nell'amministrazione comunale

Dal 1° aprile 2022 Claudia Ferrari è la nuova dipendente dell'amministrazione comunale. In precedenza, ha lavorato nel comune di Termeno e infine per molti anni nel comune di Appiano nell'ambito degli appalti pubblici. In futuro, la signora Ferrari lavorerà in segreteria, dove sarà responsabile delle gare pubbliche e molto altro. Auguriamo alla signora Ferrari un buon inizio della sua attività professionale nell'amministrazione comunale.

sindaco Andreas Bonell ha informato i consiglieri che su uno di questi lotti sarà costruito un ristoro per ciclisti.

Gli emendamenti all'ordinanza sulla determinazione e la riscossione degli oneri di urbanizzazione sono stati approvati all'unanimità. Gli emendamenti approvati riguardano i seguenti aspetti:

Adeguamento della regolamentazione degli oneri di urbanizzazione al di fuori della zona di insediamento, introduzione della possibilità per il comune di esentare le masse edilizie sotterranee come scale di sicurezza, scantinati e garage dagli oneri di urbanizzazione primari e secondari e l'aggiunta della regolamentazione della riduzione degli oneri di urbanizzazione secondari per l'attività di affitto privato o "vacanze al maso". Questo si riferisce ai locali caldaia, alle scale di fuga esterne, alle cantine ed ai garage sotterranei che

sono accessori alle unità abitative. Il sindaco Bonell spiega in questo contesto che tutti e quattro i sindaci dei comuni circostanti hanno accettato di attuare questi cambiamenti.

Il consiglio comunale ha inoltre confermato all'unanimità la settima modifica di bilancio che è stata fatta come misura urgente con la delibera della giunta comunale n. 304 del 24.11.2021.

Si tratta di trasferimenti al fondo di riserva (15.056,00 euro) per poter pagare le fatture in sospeso.

Altre modifiche al bilancio riguardano il pagamento di un dipendente che ha lasciato l'amministrazione, le entrate delle azioni Selfin, le entrate delle concessioni e delle rette degli asili, le entrate dell'agricoltura (vigneto) e i fondi Covid.

La dottoressa Manuela Aondio ha accettato la proposta di nomina al ruolo

di revisore del comune di Magré per i prossimi tre anni. Il consiglio comunale ha confermato questa nomina.

Anche le partecipazioni del comune di Magré sono state esaminate durante la riunione. Saranno mantenute le seguenti partecipazioni: Consorzio dei comuni dell'Alto Adige, Alto Adige Riscossioni SpA, Selfin GmbH, Eco Center AG. Il bilancio preventivo dei vigili del fuoco volontari è stato approvato all'unanimità. I consiglieri comunali hanno dato il loro benestare alla linea guida tecnica per la decisione di base sulla cooperazione tra i comuni di Magré, Cortina, Cortaccia e Termeno nella preparazione del piano di sviluppo comunale. Il sindaco Bonell ha fatto notare, "che la cooperazione con altri comuni è molto importante, soprattutto nelle nostre aree e che dovrebbe essere ampliata".

AUSSCHUSS | GIUNTA COMUNALE

Beschlüsse vom 10. November 2021 bis 6. April 2022

Delibere dal 10 novembre 2021 al 6 aprile 2022

Gasthof Zum Hirschen – Genehmigung einer Reduzierung des Pachtzinses von 20% für den Zeitraum Jänner – Mai 2021 – Mindereinnahmen 5.031,77.- Euro – Art. 183 RG 2/2018 Absatz 4

Dienstwohnung in der Karl-Anrather-Str. Nr. 3 – Zeitweilige Vermietung (12 Monate) an Herrn Mokhtar Edlani der durch einen Brand seine Mietwohnung verloren hat

Firma H.Genta – Elektroarbeiten betreffend die Videoüberwachungsanlage in verschiedenen Ortsgebieten in Margreid – 1.426,00.- Euro – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Firma Intercom Dr. Leitner GmbH – Auftragserteilung für die Lieferung von 21 Tonnen Streusalz für den Winterstreudienst auf den Gemeindestraßen 2021/22 – 2.857,91.- Euro – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Genehmigung der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Margreid adW. und dem Tourismusverein Südtiroler Unterland zur Verwirklichung einer Mountainbikeroute auf den Parzellen Gp. 403/3 K.G. Unterfennberg und Gpp 955, 996, 997 und 999, K.G. Margreid – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Fa.Franco Mich – Auftragserteilung für dringende Reparaturarbeiten an der Heizanlage für den Gasthof „Zur Kirche“, das

Mehrzweckhaus und das „Alte Widum“ in Unterfennberg – 352,58.- Euro

Gemeinderat – Genehmigung und Auszahlung der Sitzungsgelder für das Jahr 2021 – insgesamt 2.240,00.- Euro – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Gemeindebaukommission – Genehmigung und Auszahlung der Sitzungsgelder an die Mitglieder der Gemeindebaukommission für das Jahr 2021 – insgesamt 320,00.- euro – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Integrierter Wasserdienst – Auftrag an die Fa. ECO-Center für interne Trinkwasserqualitätskontrollen für das Jahr 2022 – 1.786,08.- Euro

Auftragserteilung an die Dussmann Service GmbH für die Desinfizierung im deutschsprachigen und italienischsprachigen Kindergarten – 488,00.- Euro

Winkler & Sandrini – Wirtschaftsprüfer und Steuerberater. Auftrag zur Wirtschafts- und Steuerberatung der Gemeinde Margreid im Jahr 2022 – 6.978,40.- Euro

Verbindungsleitungen für Wasser und Abwasser für eine neue sanitäre Einrichtung am Fenner See – Genehmigung in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht

der Variante zum Ausführungsprojekt des Ing. Erich Habicher – 93.200,00.- Euro

Fa. Klärgrubenreinigung Kaltern OHG des Call Walter & Co. – Annahme des Angebotes für Arbeiten von Säuberungen der Schächte und Kanalisierungen sowie Verstopfung jeder Art auf dem Gemeindegebiet von Margreid und Unterfennberg für den Zeitraum 2022-2023 – voraussichtlich 2.000,00.- Euro/Jahr

Garden Paradise – Auftrag für die Lieferung von Säulen, Pflanzschalen und Pflanzen für den St. Gertraudsplatz und im Bereich des Brunnens in der Pfarrgasse – insgesamt 9.769,46.- Euro

Öffentliche Bibliothek Margreid – Ausgabeverpflichtung für den Ankauf von Medien für das Jahr 2022 – deutsche Abteilung: 5.000,00 Euro, italienische Abteilung: 1.400,00.- Euro – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Fa. Pechlaner Alfred & Max KG – Auftragserteilung zur Reparatur des Bodenbelags im Jugendzentrum – 286,60.- Euro – Art. 183 LR 2/2018

Umbau und Erweiterung des Kindergartens „Pepi Ranigler“ – Genehmigung in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht

der Machbarkeitsstudie – 733.238,93.- Euro – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Genehmigung des Spesenbeitrages an die Fa. Eco-Center AG aus Bozen für die Kosten der Abwasserreinigung und Hauptsammler bei der Kläranlage Unterland Süd – Jahr 2022 – 76.835,83.- Euro – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Haus Inge – Auftragserteilung an Geom. Vieider Michael für die Angemessenheitserklärung des Grundankaufswertes – 1.229,76.- Euro

Anwaltssozietät Schullian & Senoner & Partner – Auftragserteilung für die Rechtsberatung für das Jahr 2022 – 3.172,00.- Euro – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Schulbedarf 2022 – Genehmigung und Auszahlung der Beiträge an den deutschsprachigen Grundschulsprengel Neumarkt für die deutschsprachigen Grundschulen von Margreid, Kurtinig und Neumarkt – 3.520,00.- Euro

Fa. C&C Baldo – Auftragserteilung für Pflasterungsarbeiten bei der Kneippanlage – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4 – 6.856,40.- Euro

Fa. Sabry Glass – Beauftragung zur Anfertigung einer Glastafel, die eine alte Ansicht des Dorfes darstellt, welche am St.-Gertraud-Platz montiert werden soll – 1.615,50.- Euro

Verleihung der Dankesurkunde der Gemeinde Margreid an den Gemeindearzt Dr. Josef Sulzer

Öffentliche Bibliothek Margreid – Beauftragung von Heidi Troi für eine literarische Veranstaltung für die Grundschule – 250,00 Euro

Genehmigung der Ausschreibung eines öffentlichen Wettbewerbes auf unbestimmte Zeit für die Besetzung einer Stelle als spezialisierter Arbeiter, 4. Funktionsebene, Vollzeit

Studio Helmut d. Pollo Jürgen (Bozen) – Annahme des Angebotes betreffend die Lieferung von Hundetoiletten und Abfallbehälter – 8.986,50.- Euro

Fa. Kuntner top for job GmbH – Beauftragung zur Lieferung von Berufskleidung für die Köchin des ital. Kindergärten – 150,97.- Euro – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

Verkauf von 284,423 m³ Nutzholz – Holzlos – „Motorsägenkurse 2021“ aus dem gemeindeeigenen Wald in Unterfennberg – insgesamt 28.669,84.- Euro – Art. 183 RG 2/2018 Abs. 4

♦♦♦

Albergo "Zum Hirschen" – approvazione di una riduzione del canone di locazione nella misura del 20% per il periodo gennaio – maggio 2021 – minore entrata di 5.031,77.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Appartamento di servizio in via Karl Anrather n° 3 – Locazione temporanea (12 mesi)

al sig. Mokhtar Edlani che ha perso il suo appartamento in affitto a causa di un incendio

Ditta H. Genta – Lavori elettrici riguardanti il sistema di videosorveglianza presso varie aree locali di Magré – 1.426,00.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Ditta Intercom Dr. Leitner S.R.L. – conferimento incarico per la fornitura di 21 tonnellate di sale per il servizio invernale 2021/22 – 2.857,91.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Approvazione della convenzione tra il comune di Magré ssdv e l'associazione turistica Bassa Atesina per la realizzazione di una pista ciclabile per Mountain bike sulle p.f. 403/3 C.C Favogna e p.p.f.f. 955, 996, 997 e 999 C.C. Magré – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Ditta Franco Mich – conferimento incarico per urgenti riparazioni presso l'impianto di riscaldamento per l'albergo "Zur Kirche", la casa polifunzionale di Favogna di Sotto e la "vecchia canonica" – 352,58.- euro

Consiglio comunale – Approvazione e liquidazione dei gettoni di presenza per l'anno 2021 – totale 2.240,00.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Commissione edilizia comunale – Approvazione e liquidazione dei gettoni di presenza ai membri della Commissione edilizia comunale per l'anno 2021 – totale 320,00.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Servizio idrico integrato – Conferimento incarico alla ditta ECO-Center per le analisi interne dell'acqua potabile per l'anno 2022 – 1.786,08.- euro

Conferimento incarico alla Dussmann service srl per il servizio di sanificazione presso le scuole materna in lingua tedesca e in lingua italiana – 488,00.- euro

Winkler & Sandrini – Dottori commercialisti – Revisori contabili. Incarico come consulente tributario e commerciale del comune di Magré per l'anno 2022 – 6.978,40.- euro

Collegamento alle reti fognaria e acquedotto di un nuovo servizio igienico presso il lago di Favogna – approvazione in linea tecnico-amministrativa della variante di progetto esecutivo dell'ing. Erich Habicher – 93.200,00.- euro

Ditta Pozzi Neri Snc di Call Walter & Co. – accettazione dell'offerta per lavori di pulizia di tombini e fognature, nonché qualsiasi tipo di intasamento nel territorio comunale di Magré e di Favogna di Sotto per il periodo 2022-2023 – spesa presunta 2.000,00.- euro/anno

Ditta Garden Paradise – Conferimento incarico per la fornitura di colonne, vasi e piante per la piazza Santa Geltrude e la zona della fontana in vicolo Parrocchia – totale 9.769,46.- euro

Biblioteca pubblica di Magré – Impegno di spesa per l'acquisto di media per l'anno 2022 – reparto tedesco: 5.000,00.- euro, reparto

italiano: 1.400,00.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Ditta Pechlaner Alfred & Max KG sas – Conferimento incarico per lavori di riparazione al rivestimento del pavimento nel centro giovani – 286,60.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Ristrutturazione e ampliamento della scuola materna "Pepi Ranigler" – approvazione in linea tecnico-amministrativa dello studio di fattibilità – 733.238,93.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Approvazione della quota contributiva alla ditta Eco-Center SpA di Bolzano per i costi di depurazione e collettamento dell'impianto di depurazione Bassa Atesina Sud – Anno 2022 – 76.835,83.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4°

ASAA – Conferimento incarico al geom. Vieider Michael per la dichiarazione di congruità del prezzo di acquisto – 1.229,76.- euro

Studio legale associato Schullian & Senoner & Parnter – Conferimento incarico per il servizio di consulenza legale per l'anno 2022 – 3.172,00.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4°

Fabbisogno scolastico 2022 – Approvazione e liquidazione dei contributi all'Istituto Comprensivo in lingua tedesca di Egna per le scuole elementari di Magré, Cortina ed Egna – 3.520,00.- euro

Ditta C&C Baldo – Incarico per pavimentazione in porfido presso il percorso Kneipp – Art. 183 LR 2/2018 comma 4 – 6.856,40.- euro

Ditta Sabry Glass – Incarico per la produzione di un pannello in vetro raffigurante uno scorcio antico del paese da montare in piazza Santa Geltrude – 1.615,50.- euro

Conferimento dell'attestato di riconoscenza del Comune di Magré al medico di base Dr. Josef Sulzer

Biblioteca pubblica di Magré – incarico alla sig.ra Heidi Troi per una manifestazione letteraria per la scuola elementare – 250,00 euro

Approvazione del bando di un concorso pubblico a tempo indeterminato per la copertura di un posto quale operaio specializzato, 4° livello funzionale, a tempo pieno

Studio Helmut d. Pollo Jürgen (Bolzano) – Accettazione dell'offerta per la fornitura di toilette per cani e cestini per rifiuti – 8.986,50.- euro

Ditta Kuntner top for job srl – Incarico per la fornitura di abbigliamento da lavoro per la cuoca della scuola materna italiana – 150,97.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Vendita di 284,423 m³ di legname "lotto – "Corso Motosega 2021" abbattuti nel bosco di proprietà comunale a Favogna di Sotto – totale 28.669,84.- euro – Art. 183 LR 2/2018 comma 4

Liste Baugenehmigungen, ZEMET und BBM – 10.11.2021 bis 06.04.2022 Elenco delle concessioni edilizie, ZEMET e BBM – dal 10.11.2021 al 06.04.2022

Datum Data	Baurechtstitel Autorizzazione edilizia	Bauherrschaft Committente	Eingriff Intervento
15.11.2021	ZeMet – SCIA Art. 77-LG/LP 9-2018	Michael Anrather	Abänderungsprojekt zur Sanierung und baulichen Umgestaltung der Betriebswohnung auf Bp. 285 in KG Margreid, Handwerkerzone 7 <i>Progetto di variante per il risanamento e la ristrutturazione edilizia dell'appartamento di servizio su p.ed. 285 CC Magré, Zona Artigianale 7</i>
09.12.2021	ZeMet im Sanierungswege SCIA in sanatoria Art. 77-LG/LP 9-2018	Dimitri Lunelli	Projekt im Sanierungswege – interne Änderungen und außerordentliche Instandhaltung Bp. 14, Pfarrgasse 1 <i>Progetto in sanatoria per variazioni interne e manutenzione straordinaria, p.ed. 14, vicolo Parrocchia 1</i>
15.12.2021	BBM – CILA Art. 73 – LG/LP 9-2018	Michael Lang	Energetische Sanierung mit Inanspruchnahme von Staatsbeiträgen ohne äußerliche und strukturelle Veränderungen des bestehenden Gebäudes und ohne Kubaturveränderung – Bp. 95 KG Unterfernenberg, Am See 1 <i>Lavori di riqualificazione energetica con accesso agli incentivi statali previsti. L'edificio esistente non sarà alterato esternamente e quindi il carattere attuale dell'edificio sarà mantenuto. La cubatura esistente rimane invariata e non vengono fatti interventi o modifiche strutturali – p.ed. 95 CC Faogna, Al Lago 1</i>
22.12.2021	Baugenehmigung Permesso di costruire Nr. 4 Art. 76 LG/LP 9-2018	Alexandra Weger	Geringfügige Erweiterung des Erdgeschosses an der Südseite des Gebäudes Bp. 356, KG Margreid, Bahnhofstr. 24 <i>Modesto ampliamento del pianoterra dell'edificio sul lato sud p.ed. 356, CC Magré via Stazione 24</i>
27.12.2021	ZeMet im Sanierungswege SCIA in sanatoria Art. 77-LG 9-2018	Egon Andreus Walther Andreas	ZeMet im Sanierungswege für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten Bp. 166 im Sinne von Art. 95 Abs 1,4 und Art. 62, Abs 1, Buchstabe b) LG 9/2018 – mit Aufteilung der Baueinheiten, Lafot 13 <i>SCIA in sanatoria per interventi realizzati in assenza o difformità dal titolo abilitativo e "manutenzione straordinaria" con frazionamento delle unità immobiliari, ai sensi della LP 9/2018 – Art. 95 comma 1,4 e Art. 62, comma 1, lettera b), Lafot 13</i>
30.12.2021	Baugenehmigung Permesso di costruire Nr. 5 Art. 76 LG/LP 9-2018	Peter Dipoli	Umgestaltung der Wohneinheiten auf BP.109, KG Margreid, Pfarrgasse 6 <i>Ristrutturazione unità abitativa su p.ed. 109, CC Magré, vicolo dei Conti 6</i>
28.01.2022	ZeMet – SCIA Art. 77-LG/LP 9-2018	Herbert Josef Goller	Errichtung von Räumlichkeiten zur Unterbringung von landwirtschaftlichen Saisonarbeitern im EG der Bp. 158 KG Margreid, Weinstraße 5 <i>Realizzazione di locali per la sistemazione temporanea di lavoratori stagionali al piano terra della p.ed. 158 CC Magré, Strada del Vino 5</i>
03.02.2022	ZeMet – SCIA Art. 77-LG/LP 9-2018	Kurmark Unifrut	Zellensanierung auf B.p. 179/1 in der KG Margreid, Bahnhofstraße 38 <i>Risanamento delle celle su p.ed. 179/1 in CC Magré, via Stazione 38</i>
24.02.2022	ZeMet SCIA Art. 77-LG/LP 9-2018	Dieter Augustin	Errichtung von Räumlichkeiten zur Unterbringung von landwirtschaftlichen Saisonarbeitern im EG der Bp. 338 KG Margreid, Oberfeld <i>Realizzazione di locali per la sistemazione temporanea di lavoratori stagionali al piano terra della p.ed. 338 CC Magré, località "Oberfeld"</i>
29.03.2022	BBM – CILA Art. 73 – LG/LP 9-2018	Michael Schwarz Erich Schwarz	Ordentliche und außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Gebäude Gp. 89 KG Margreid, Grafengasse 21 <i>Lavori di manutenzione ordinaria e straordinaria presso l'edificio su p.ed. 89 cc Magré, Vicolo dei Conti 21</i>
25.03.2022	Baukonzession Concessione edilizia Nr. 1/2022 – LG/LP 13/1997	Maria Pfattner Christian Piger	Umbau mit Erweiterung und energetische Sanierung Bp. 303 KG Margreid, Ottobrunnerstraße 12- 1. Abänderungsprojekt <i>Ristrutturazione ed ampliamento con bonus energetico p.ed. 303 CC Magré, via Ottobrunn 12 – 1° Variante</i>

Gemeinderatssitzung vom 31. Jänner 2022

Riunione del consiglio comunale del 31 gennaio 2022

Der Haushaltsvoranschlag 2022 der Gemeinde Margreid umfasst fast 4,9 Millionen Euro. Für Investitionen sind in diesem Dokument etwas mehr als 2,5 Millionen Euro ausgewiesen.

Zu Beginn der Sitzung wurde einstimmig die Vereinbarung der gemeinsamen Benutzung des Recyclinghofes Kurtatsch für die Jahre 2022 bis Ende 2025 genehmigt. Die Kostenbeteiligung beläuft sich auf 10.000 Euro pro Jahr. „Das ist ein wertvoller Dienst für unsere Gemeinde und ist nicht mehr wegzudenken“, sagt Bürgermeister Andreas Bonell dazu.

Bei den Erläuterungen zum Haushaltsvoranschlag 2022 – 2024 teilte Bürgermeister Bonell mit, „dass mit Gemeindeausschuss Beschluss Nr. 351 vom 29.12.2021 eine entsprechende Erhöhung der Tarife beschlossen wurde, welche die Trinkwasserversorgung betreffen. Es handelt sich dabei um einen Betrag welcher von den Gemeinden eingehoben und der Provinz überwiesen werden muss. Diese Erhöhung soll die Beiträge decken, die das Land den Gemeinden für die Planung, Errichtung und Sanierung von notwendigen Anlagen der öffentlichen Trinkwasserversorgung in erschwerten Situationen gewährt. Auch für die Sammlung und die Entsorgung der Abfälle mussten aufgrund der von der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland mitgeteilten höheren Kosten die Tarife des entsprechenden Dienstes angehoben werden.“

Der Haushaltsvoranschlag 2022, der einstimmig von den Gemeinderatsmitgliedern genehmigt wurde, umfasst für Investitionen 2,585 Millionen Euro. Finanziert werden beispielsweise die Einrichtung für das Foyer des Karl-Anrather-Hauses in Zusammenhang mit der Eröffnung des „Karl-Anrather-Cafés“: 63.362,00 Euro. Im Kapitel Ordnung und Sicherheit stehen 28.000 Euro für die Videoüberwachung zur

Gesamtbetrag Einnahmen € 4.876.113,26.-

Einnahmen aus Steuern € 285.900,00.- (5,86%)
Laufende Zuweisungen € 790.039,00.- (16,20%)
Außersteuerliche Einnahmen € 579.482,00.- (11,88%),
Investitionsbeiträge € 1.453.133,00.- (29,81%)
Gebundener Mehrjahres Fonds € 1.210.584,26.- (24,83%)
Aufnahme von Schulden € 0,00.-
Durchgangsposten € 556.975,00.- (11,42%)

Gesamtbetrag Ausgaben € 4.876.113,26.-

Laufende Ausgaben € 1.586.194,00.- (32,53%)
Investitionsausgaben € 2.585.518,10.- (53,03%)
Ausgaben zu Erhöhung der Finanzanlagen € 33.321,16.- (0,68%)
Rückzahlung von Darlehen € 114.105,00.- (2,34%)
Durchgangsposten € 556.975,00.- (11,42%)
Kassa Bevorschussung € 0,00.-

Verfügung. 10.000 Euro werden für die Instandhaltungsarbeiten der Grundschule (Außenwand) zweckgebunden und auch ein Vordach beim Haupteingang zur Schule soll angebracht werden. 4.705,00 Euro müssen für Investitionsarbeiten der Mittelschule Salurn vorgesehen werden. Für die Umstellung der Beleuchtung auf Leuchtdiode (LED) stehen 50.000 Euro für die Tennisanlage bereit. Zum Schutz des Territoriums und der Umwelt sollen weitere 10.000 Euro in Mülleimer und Hundekot-Eimer fließen. Die Neugestaltung der Grünfläche in der Nähe des Bahnhofes „Buchegger“ und die Neugestaltung des Parkes „Angerle“ schlägt bei den Investitionen mit 125.680 Euro zu Buche. Die Errichtung der Leitungen für den Bau des WCs beim Fennberger See und die Neuerrichtung der Brücke über den Fennerbach in der Nähe des deutschen Kindergartens sind mit insgesamt 115.000 Euro verplant. Für die Entwicklung und Aufwertung des Fremdenverkehrs werden 5.000 Euro für die Beschilderung des Weinlehrpfades vorgesehen. Das größte Investitionsvorhaben betrifft die Grundbeschaffung für die Er-

richtung des „Hauses Inge“ (Projekt ASAA) und die Sanierungsarbeiten wegen Unwetterschäden in Lafot. Die Durchführung der Arbeiten für das 2. Baulos für die Erhöhung der Energieeffizienz und zur Energieersparnis bei der öffentlichen Beleuchtung (Grutzweg, Weinstraße, Lafot und Bahnhofstraße) kosten 161.712 Euro. Auch in die Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr werden 40.000 Euro für den Ankauf von Einsatzhelme – und Uniformen investiert. Weiters stehen Gelder für die Aufwertung des Karl-Anrather- Areal (Erlebnisspielplatz) und die Machbarkeitsstudien für das Metzgerhaus und die Mehrzweckhalle in Fennberg zur Verfügung. Die Autonome Provinz Bozen – Südtirol führt die Umbauarbeiten der Kreuzung Lafot (Gehsteig Michl Haus und Sportzone) durch (Plan Seite 10/11).

■ ULRIKE SANIN

Il bilancio preventivo 2022 del comune di Magré comprende quasi 4,9 milioni di euro. Per gli investimenti saranno investiti 2,5 milioni di euro.

All'inizio della riunione, è stato approvato all'unanimità l'accordo dell'u-

so congiunto del centro di riciclaggio Cortaccia per gli anni 2022–2025. La partecipazione ai costi ammonta a 10.000 euro all'anno. "Questo è un servizio prezioso per la nostra comunità ed è impossibile immaginare di farne a meno", ha commentato il sindaco Andreas Bonell.

Nell'illustrare il bilancio preventivo per il 2022–2024, il sindaco Bonell ha informato i consiglieri che "un aumento delle tariffe è stato deciso dalla delibera di giunta comunale n. 351 del 29.12.2021, che riguarda la fornitura di acqua potabile. Questo è un importo aggiuntivo che deve essere raccolto dai comuni e trasferito alla provincia. Questo aumento serve a coprire i contributi che la provincia concede ai comuni per la progettazione, la costruzione e la riqualificazione degli impianti di approvvigionamento di acqua potabile necessari in situazioni difficili. Inoltre, per la raccolta e lo smaltimento dei rifiuti, le tariffe del servizio corrispondente hanno dovuto essere aumentate a causa dei maggiori costi comunicati dalla comunità comprensoriale Bassa Atesina/Oltradige".

Il bilancio preventivo 2022, che è stato approvato all'unanimità dai membri del consiglio comunale, comprende 2,585 milioni di euro per gli investimenti.

Sarà finanziato l'arredamento del foyer della Casa di Karl-Anrather in re-

lazione all'apertura del "Karl-Anrather Café": 63.362,00 euro.

Nel capitolo Ordine e Sicurezza, 28.000 euro sono disponibili per la videosorveglianza.

10.000 euro sono destinati ai lavori di manutenzione della scuola elementare (muro esterno) verrà inoltre installata una tettoia all'ingresso principale della scuola.

4.705,00 euro devono essere destinati a lavori di investimento nella scuola secondaria di Salorno.

50.000 euro sono stati stanziati per la conversione dell'illuminazione a LED per il campo da tennis.

Per la protezione del territorio e dell'ambiente, altri 10.000 euro saranno spesi in bidoni della spazzatura e bidoni per gli escrementi dei cani.

La riprogettazione dell'area verde vicino alla stazione ferroviaria "Bucheegger" e la riprogettazione del parco "Angerle" costerà 125.680 euro di investimenti.

La posa delle tubazioni per la costruzione del WC al lago di Favogna e la nuova costruzione del ponte sul Rio vicino all'asilo tedesco sono preventivati con un totale di 115.000 euro. Per lo sviluppo e la valorizzazione del turismo, 5.000 euro sono destinati alla segnaletica del percorso didattico del vino. Il più grande progetto d'investimento riguarda l'appalto di base per la costruzione della

"Haus Inge" (progetto ASAA) e i lavori di ristrutturazione dovuti ai danni della tempesta a Lafot. L'esecuzione dei lavori del 2° lotto di efficientamento energetico ed ampliamento dell'impianto di illuminazione pubblica (Grutzweg, Weinstrasse, Lafot e Bahnhofstrasse) costerà 161.712 euro. 40.000 saranno investiti nell'attrezzatura dei vigili del fuoco volontari per l'acquisto di caschi e uniformi.

Dei fondi sono disponibili per il miglioramento dell'area Karl-Anrather (parco giochi d'avventura) e gli studi di fattibilità per la macelleria e la sala multiuso a Favogna. La Provincia Autonoma di Bolzano effettuerà i lavori di ricostruzione dell'incrocio di Lafot (marciapiede Michl Haus e zona sportiva – vedi pag. 10/11).

Große Nachfrage beim Sommerkindergarten 2022

Margreider Familien nutzen das Angebot vom kombinierten Programm im deutschen Kindergarten im Zeitraum vom 4. Juli bis 19. August. Im kombinierten Programm verbringen die Kindergartenkinder und Grundschulkinder gemeinsam ihren Sommer. Erstmals gab es Einschreibungen für alle sieben Wochen.

Grande richiesta di partecipazione per l'asilo estivo 2022

Le famiglie di Magré approfittano del programma combinato all'asilo tedesco nel periodo dal 4 luglio al 19 agosto. Nel programma combinato, i bambini della scuola materna e quelli della scuola elementare passeranno l'estate insieme. Per la prima volta, ci sono state iscrizioni per tutte le sette settimane programmate.

Importo totale delle entrate € 4.876.113,26.-

Entrate da tasse € 285.900,00.- (5,86%)

Trasferimento correnti € 790.039,00.- (16,20%)

Entrate extratributarie € 579.482,00.- (11,88%),

Contributi agli investimenti € 1.453.133,00 (29,81%)

Fondo pluriennale impegnato € 1.210.584,26.- (24,83%)

Assunzione di debito € 0,00.-

posizioni transitorie € 556.975,00.- (11,42%)

Spesa totale € 4.876.113,26.- (11,42%)

Spese correnti € 1.586.194,00.- (32,53%)

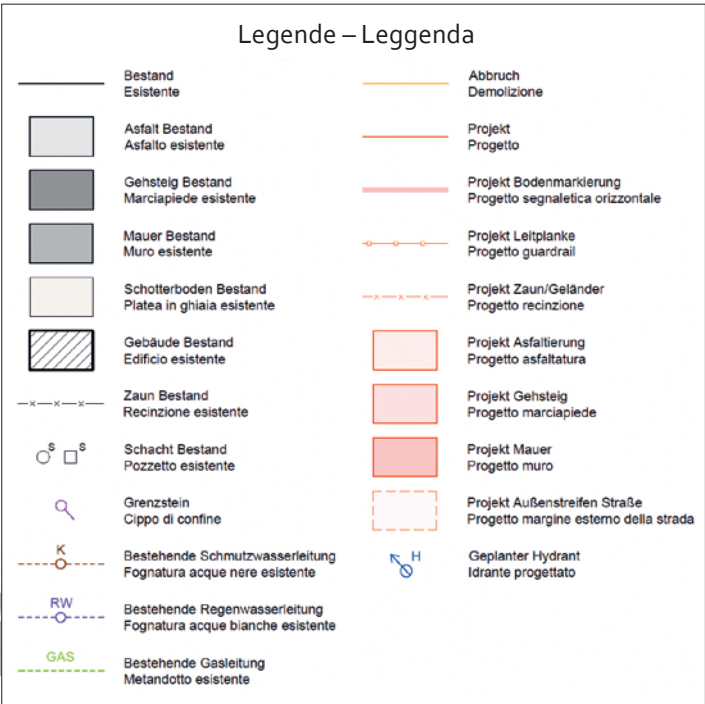
Spese in conto capitale € 2.585.518,10.- (53,03%)

Spese per aumentare le attività finanziarie € 33.321,16.- (0,68%)

Rimborso dei prestiti € 114.105,00.- (2,34%)

posizioni transitorie € 556.975,00 (11,42%)

Anticipo di cassa € 0,00.





GEMEINDE MARGREID

an der Weinstraße

Autonome Provinz Bozen/Südtirol

COMUNE DI MAGRÉ

sulla Strada del Vino

Provincia Autonoma di Bolzano/Alto Adige

ANORDNUNG Nr. 2 – 2022

ORDINANZA N. 2 – 2022

DER BÜRGERMEISTER

Vorausgeschickt, dass mit Anordnung Nr. 7 vom 12.5.2004 das Parken von Bussen, LKW's und Wohnmobilen geregelt wurde sowie eine allgemeine **Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h innerhalb der abgegrenzten geschlossenen Ortschaft eingeführt** worden ist;

festgestellt, dass diese obgenannte Anordnung nun gemäß Entscheid des Gemeindeausschusses vom 16.2.2022 teilweise widerrufen wird;

als notwendig erachtet, mit sofortiger Wirkung das Parken von Bussen, LKW's und Wohnmobilen im Gemeindegebiet von Margreid zu verbieten; außer auf den mit Konzession vergebenen reservierten Plätzen;

darauf hinzuweisen, dass auf den **Zufahrtsstraßen** zum **Ortskern** sowie im **Ortskern** selbst eine allgemeine Geschwindigkeitsbegrenzung von **30 km/h** gelten soll, um möglichen Gefahrensituationen vorzubeugen;

darauf hinzuweisen, dass auf den **anderen Gemeindestraßen** (Bahnhofstraße, St. Florian Str., Grutz und Lafot) die Geschwindigkeitsbegrenzung von **40 km/h** gelten soll, um möglichen Gefahrensituationen vorzubeugen;

gestützt auf den Art. 62 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018 Nr. 2, i.g.F und nach Einsichtnahme in die entsprechenden Artikel der geltenden Straßenverkehrsordnung;

IL SINDACO

Premesso che con ordinanza n. 7 del 12.5.2004 veniva regolato il parcheggio di autobus, autotreni ed autocaravan nonché **istituito un generale limite di velocità di 40 km/h all'interno del centro abitato**;

visto che la giunta comunale in data 16.2.2022 ha deciso di revocare in parte l'ordinanza sopra citata;

ritenuto opportuno istituire un divieto di parcheggio **ad autobus, autocarri, autotreni nonché autocaravan, entro il territorio del comune di Magrè s.s.d.v. - salvo su spazi riservati con apposita concessione**,

ravvisato che sulle **strade di accesso per il centro del paese** nonché all'interno del **centro** stesso viene istituito un generale limite di velocità di **30 km/h** per evitare possibilmente l'insorgere di situazioni di pericolo;

ravvisato che sulle **altre strade comunali** (Via Stazione, Via S. Floriano, Grutz e Lafot) viene istituito un limite di velocità di **40 km/h**, per evitare possibilmente l'insorgere di situazioni di pericolo;

visto l'art. 62 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. del 03.05.2018 n. 2, nel testo vigente, e visti i relativi articoli del vigente Codice Stradale;

2. Auf den **Zufahrtsstraßen** zum **Ortskern** sowie im **Ortskern** selbst eine allgemeine Geschwindigkeitsbegrenzung von **30 km/h** einzuführen.
3. Auf den **anderen Gemeindestraßen** (Bahnhofstraße, St. Florian Str., Grutz und Lafot) die Geschwindigkeitsbegrenzung von **40 km/h** einzuführen.
4. Diese Anordnung wird der Öffentlichkeit durch die Veröffentlichung an der Amtstafel und der digitalen Amtstafel, sowie durch die Anbringung der entsprechenden Hinweisschilder zur Kenntnis gebracht und bleibt bis zu deren Widerruf in Kraft.
5. Eine Ausfertigung dieser Verordnung wird der Carabinieristation übermittelt mit der Aufforderung für deren Einhaltung im Sinne der Straßenverkehrsordnung zu sorgen.
2. Di istituire sulle **strade di accesso per il centro del paese** nonché all'interno del **centro** stesso un generale limite di velocità di **30 km/h**.
3. Di istituire sulle **altre strade comunali** (Via Stazione, Via S. Floriano, Grutz e Lafot) un limite di velocità di **40 km/h**.
4. Questa ordinanza viene resa nota alla cittadinanza tramite la sua pubblicazione all'albo pretorio ed all'albo digitale del Comune e mediante l'istallazione della corrispondente segnaletica e rimane in vigore fino a revoca.
5. Un esemplare di questa ordinanza viene trasmessa alla Stazione Carabinieri, la quale è invitata a farla rispettare ai sensi del vigente codice della strada nonché di ogni altra norma in materia.

Margreid a.d.W., be_datum Prot. Nr.

Magrè s.s.d.V., be_datum n° prot.

Der Bürgermeister · Il Sindaco
Andreas Bonell

Joachim Paoli
KURTATSCH

Maler und Lackierer

info@maler-paoli.com | +39 333 1492849



Wir wollen neue Räume für Kinder schaffen *Vogliamo creare nuovi spazi per i bambini*

Die Gemeinde Margreid hat auch ein Projekt (PNRR – Staatlicher Wiederaufbauplan) im Bereich des Schulbaus eingereicht. Die Mittel dieser Bekanntmachung sind dazu bestimmt, das Angebot für die Altersgruppe 3-6 Jahren (Kindergärten) durch die Schaffung neuer Räume oder die Sicherstellung bestehender Strukturen zu erweitern. Die für die Autonome Provinz Bozen zur Verfügung stehenden Mittel für Kindergärten belaufen sich auf 17.676.939,33 Euro.

„Im Februar 2022 haben wir das Projekt zur Erweiterung des deutschen Kindergartens ‚Peppi Ranigler‘ eingereicht. Das heutige Gebäude, dessen Bau aus den fünfziger Jahren stammt, befindet sich in einem recht guten Zustand, da es im Laufe der Zeit Gegenstand verschiedener außergewöhnlicher und gewöhnlicher Wartungsarbeiten war, die seine regelmäßige Funktionalität ermöglicht hat, aber im Inneren sind die Räume zu klein und unzureichend, um die Nachfrage nach Einschreibungen für den Kindergarten zu befriedigen,

und wir wollen dieses Gebäude auch das ganze Jahr über nutzen“, sagt die Vizbürgermeisterin Ulrike Sanin.

Anche il Comune di Magré ha presentato un progetto (Bandi PNRR) nell'ambito dell'edilizia scolastica. I fondi di questo avviso sono destinati a far crescere l'offerta di servizi educativi per la fascia 3-6 (scuole dell'infanzia), grazie alla realizzazione di nuovi spazi o alla messa in sicurezza di strutture già esistenti. Le risorse finanziarie disponibili per la Provincia autonoma di Bolzano sono per le scuole dell'infanzia euro 17.676.939,33.

“Entro il 28 febbraio 2022 abbiamo presentato il progetto relativo all'ampliamento della scuola materna tedesca 'Peppi Ranigler', localizzata in Vicolo del Fabbro a Magré. L'edificio attuale, la cui costruzione risale agli anni cinquanta, si presenta in uno stato di conservazione abbastanza buono, dal momento che nel tempo è stato oggetto di varie opere di manutenzione straordinaria e ordinaria che ne hanno permesso la regolare funzionalità, ma al suo interno gli spazi

risultano sottodimensionati ed insufficienti al soddisfacimento della domanda di iscrizioni per la scuola materna ed inoltre vogliamo utilizzare questo edificio tutto l'anno”, dice la vicesindaca Ulrike Sanin.

Blumen verschönern das Dorf

Die Verwaltung bedankt sich bei allen Freiwilligen, die sich um die öffentliche Blumenpflege kümmern und somit einen großen Beitrag leisten, um das Dorf zu verschönern und für alle lebenswerter zu machen. DANKE für euren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit!

I fiori abbelliscono il paese

L'amministrazione desidera ringraziare tutti i volontari che si prendono cura del verde e dei fiori sul suolo pubblico contribuendo così ad abbellire il paese e a renderlo più vivibile. GRAZIE per i vostri sforzi per il bene comune!

Neuerungen Fahrpläne – Überetsch/Unterland – ab 17.06.2022

Mit 14. November 2021 sind die Hauptlinien Überetsch/Unterland vom Betreiber SAD zum Betreiber SASA übergegangen. In einer zweiten Phase sind dann ab 16. Januar 2022 die restlichen Buslinien im Überetsch und Unterland vom Betreiber SAD zum Betreiber Simobil gewechselt.

Auf vielen dieser Linien werden wir ab Schulende, also ab 17. Juni 2022, Änderungen einführen, welche die Dienste teilweise auch signifikant verbessern.

Hier eine kurze Zusammenfassung:

122 Neumarkt–Auer–Tramin–Kurtatsch–Margreid–Kurtinig / Penon

an Schultagen zusätzliche Fahrt 16.38 Uhr Neumarkt Bahnhof–Auer Bahnhof; Sonn- und Feiertage: Ausweitung morgens und abends, durchgehender Stundentakt

124 Neumarkt–Margreid–Kurtinig–Salurn

Ausweitung Samstag nachmittags, Ausweitung abends, Ersatz Kurspaar ab Neumarkt 10.04 und 14.04 Uhr auf der Strecke Neumarkt–Margreid–Kurtinig durch Fahrten der Buslinie 125

125 Neumarkt–Kurtinig–Margreid–Kurtatsch–Fennberg

Ganzjährig und täglich 2 Kurspaare Neumarkt–Fennberg–Neumarkt ab Neumarkt um 10.04 und 14.04 Uhr

Videoüberwachungssystem für mehr Sicherheit der Bürger

Videosorveglianza a Magré per una maggiore sicurezza

Das von der Bezirksgemeinschaft Übereitsch-Unterland koordinierte und vor vielen Jahren begonnene Projekt zur Installation eines Videoüberwachungssystems in allen beteiligten Gemeinden ist abgeschlossen.

In der Gemeinde Margreid wurden drei Kameras mit Kennzeichen-Lesefunktion auf den Hauptstraßen des Landes montiert, die zusammen mit denen der anderen Gemeinden ein „Sicherheitsnetz“ bilden, das es ermöglicht, verdächtige Bewegungen von Fahrzeugen zu identifizieren.

Eine Videoüberwachungskamera wurde auch am Bahnhof montiert, um den Parkplatz für Motorräder und Fahrräder sowie den gesamten Bereich

zwischen dem Parkplatz und dem Wartenraum zu sichern, um Diebstahl und Beschädigung zu verhindern. Dieses System ermöglicht es, die Sicherheit für die Bürger zu erhöhen, indem es abschreckend wirkt und es den Strafverfolgungsbehörden ermöglicht, im Falle von Ermittlungen wegen Straftaten Daten zu haben.

Il progetto coordinato dalla comunità comprensoriale, iniziato molti anni fa, per installare un sistema di videosorveglianza in tutti i comuni aderenti è stato completato.

Nel comune di Magré sono state montate tre telecamere con funzionalità di lettura targhe sulle strade principali del

paese, che insieme a quelle degli altri comuni formano una “rete di sicurezza” che permette di identificare movimenti sospetti di veicoli.

In stazione inoltre è stata montata una telecamera da videosorveglianza per mettere in sicurezza la zona del parcheggio di moto e biciclette oltre a tutta l'area tra il parcheggio e la sala d'aspetto, per prevenire furti e danneggiamenti. Questo sistema permette di aumentare la sicurezza per i cittadini fungendo da deterrente e permettendo alle forze dell'ordine di avere dati nel caso di indagini per illeciti.

■ MATTEO DEGASERI



Die ersten Frühlingstage verleihen uns sofort ein Gefühl von Motivation...

...und Entschlossenheit, Neues auszuprobieren. Wussten Sie zum Beispiel, dass der Frühling auch der perfekte Zeitpunkt ist, um den Marktwert Ihrer Immobilie zu steigern? Ganz gleich, ob Sie Ihre Küche renovieren oder der Hausfassade einen neuen Anstrich verpassen möchten, wir beraten Sie gern, welches Potenzial in Ihrer Immobilie steckt. Kontaktieren Sie uns gerne zu allen Immobilienanfragen. Ein Anruf genügt.

Engel & Völkers Bozen
Real Estate International GmbH
Licence Partner von Engel & Völkers Italia Srl
Waltherplatz 8 • 39100 Bozen
Tel. +39 0471 97 95 10 • Bozen@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

67. Bezirksfeuerwehrtag am 2. April 2022 in Margreid



67. Bezirksfeuerwehrtag in Margreid 67ª giornata dei Vigili del fuoco volontari della Bassa Atesina

„Wir wollen nicht Lob, nicht Ruhm noch Ehr, wir wollen im kleinen und im stillen, Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr, getreulich unsere Pflicht erfüllen“, in diesem Sinne begrüße ich als Bürgermeister, im Namen der Gemeindeverwaltung, alle hier Anwesenden sehr freundlich.

Recht herzlich willkommen heiße ich den Herrn Landesrat für Bevölkerungsschutz, Arnold Schuler; do un cordiale benvenuto al sig. Comandante Maresciallo Luca Reale dei Carabinieri Comando Stazione di Cortaccia; weiters herzlich willkommen heiße ich den Bezirksfeuerwehrpräsidenten Markus Bertignoll, den Kommandanten der Berufsfeuerwehr Dr. Ing. Florian Alber, die Kommandanten, Delegierten und Fahnenabordnungen der 20 Feuerwehren unseres Bezirkes sowie namentlich den Kommandanten Thomas Tausch mit den Kameradinnen und Kameraden unserer Margreider Freiwilligen Feuerwehr mit dem Löschzug Fennberg, den Präsidenten der BZG Überetsch/Unterland Hansjörg Zelger, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister oder deren politische Vertretungen der Gemeinden unseres Bezirkes Unterland, alle Ehren Gäste, die Vertreter der Forstbehörde,

der Verbände und Vereine als auch die Musikkapelle Margreid.

Besonders freut es uns Margreider und Margreiderinnen, dass der 67. Bezirksfeuerwehrtag des Bezirksfeuerwehrverbandes Unterland heuer bei uns im schönen Margreid stattfindet.

Obwohl Margreid erst 1182 erstmals urkundlich erwähnt wurde, deuten Münz- und Siedlungsfunde aus der Römerzeit auf eine weit frühere Besiedlung. Der historische Ortskern ist in seiner baulichen Struktur unverfälscht erhalten, unzählige Adelshäuser reihen sich aneinander. Baulich mischen sich deutsche Gotik mit südländischer Renaissance und heiterem Barock. Steingerahmte Portale, gekuppelte Rundbogenfenster, Freitreppen, zierliche Loggias und viele kunstvoll gestaltete Fenstergitter verleihen dem Ort seinen besonderen Charakter.

In der Grafengasse nahe dem Bach rankt sich die älteste datierte Weinrebe entlang der Hausmauer. Der Marmorstein, der das Holzgerüst trägt, ist mit dem Datum Oktober 1601 beschriftet.

Aber auch jüngere architektonische Bauwerke findet man in Margreid – die Feuerwehrhalle, welche 2010 fertiggestellt wurde, gilt als Meisterwerk und wurde schon mehrfach ausgezeichnet.

Das Gemeindegebiet umfasst bei einer Meereshöhe von 207–1260 m etwa 14 km², wovon 166 ha auf Weingärten und 188 ha auf Apfelwiesen entfallen. Etwa 30 % der 1286 Einwohner leben hauptsächlich vom Obst- und Weinbau. So hat in Margreid neben drei Weinkellereien auch die Obstgenossenschaft Kurmark-Unifrut ihren Hauptsitz, die von den Bauern aus Margreid, Kurtatsch, Kurtinig und deren Nachbarorten mit Qualitätsobst beliefert wird.

Die einzige Fraktion Margreids ist Unterfennberg auf einer Höhe von 1.047 m ü.d.M. und per Auto nur über die Nachbargemeinde Kurtatsch erreichbar. Die 80 Einwohner dieses Ortes leben von der Landwirtschaft, dem Handwerk und der Gastronomie. Der Fennberg war immer schon das Naherholungsziel der Bewohner von Margreid, Kurtatsch und Kurtinig. Allein der Fenner See, die kleine Kirche und die nähere Umgebung bieten Natur pur und Abstand vom Alltag.

Unser gesamtes Dorfbild prägt der Zusammenhalt unserer 35 Dorfvereine, auf die wir als Gemeindeverwaltung sehr stolz sind.

Das Leben, die Gesundheit und den Besitz unserer Bürgerinnen und Bürger zu schützen, gehört zu den bedeutend-

sten Aufgaben unserer Gemeinde. Diese schwierige, aber auch sehr umfangreiche Pflichtaufgabe zu meistern ist für eine kleine Gemeinde wie Margreid sicherlich nicht leicht. Die Freiwillige Feuerwehr Margreid mit dem Löschzug Fennberg bewältigt diese so wichtige Aufgabe für uns alle und übernimmt damit eine zentrale und unverzichtbare Rolle im Sicherheitswesen unserer Gemeinde. Der ehrenamtliche Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehren unseres Bezirkes sowie landesweit ist enorm. – Das haben wir im letzten Jahr in unserer Gemeinde hautnah miterlebt. Tag und Nacht stehen die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für uns bereit, um Menschenleben zu retten, Unheil abzuwenden und Schäden zu minimieren. Wenn die Alarmsirene ertönt, dann gehen sie für andere durchs Feuer. Tatkräftig und umsichtig

leisten sie Hilfe und sind dabei so manches Mal schwierigen Situationen oder schlimmen Anblicken ausgesetzt. Das verlangt ihnen einiges ab: umfassende Kenntnisse in Brandbekämpfung und Erster Hilfe, aber auch Unerschrockenheit und Nervenstärke. Bei Bränden und Unfällen kommt es oft auf jede Minute, manchmal gar jede Sekunde an. Unsere Feuerwehren trainieren nicht nur Menschenleben zu retten und Brände zu bekämpfen, sondern auch, schnell und zuverlässig an jedem Brennpunkt zu sein. Nur mit einer optimalen und zeitgemäßen Ausrüstung können wir die Voraussetzungen dafür schaffen, dass unsere Feuerwehrkräfte schnell und rechtzeitig am Unfallort Hilfestellungen leisten können. „Einer für alle, alle für einen“, dieses Motto nehmen Sie wörtlich. Bezeichnend dafür ist ihre Zusammenarbeit und

ihr Zusammenhalt. Ohne auf Konsum oder Ihren eigenen Vorteil ausgerichtet zu sein, engagieren Sie sich und tun mehr, als nur ihre Pflicht. Sie haben eine Vorbildfunktion für die gesamte Gesellschaft und vor allem für die Jugend. Mein besonderer Dank gilt aber nicht nur Ihnen, sondern auch Ihren Familien und Angehörigen. Ohne deren Unterstützung und Verständnis für Ihre ehrenamtliche Bereitschaft wäre eine solch gut organisierte und zeitaufwendige Arbeit nicht möglich. Allen aktiven Kameraden und Kameradinnen wünsche ich für die Zukunft, dass Sie immer wieder gesund von Ihren Einsätzen zurückkehren mögen! Weiterhin viel Kraft und Mut für Ihren Dienst zum Wohle der Gemeinschaft getreu Ihrem Leitspruch: „Gott zur Ehr’ – dem nächsten zur Wehr.“

■ ANDREAS BONELL, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Margreid

In den ersten vier Monaten des Jahres galt es für die Freiwillige Feuerwehr Margreid und dem Löschzug Fennberg zwei äußerst wichtige Termine wahrzunehmen: Anfang März hat die Jahreshauptversammlung im Gerätehaus und Anfang April die Tagung des Bezirksverbandes der Feuerwehren des Unterlandes im Karl Anrather Haus von Margreid stattgefunden. Weiters konnte die Übungstätigkeit nach der Winterpause im März wieder voll aufgenommen werden.

Zu Beginn des Jahres musste die vom Kommandantengespann Thomas Tausch und Markus Anrather geleitete Wehr um das Mitglied außer Dienst Raimund Schgraffer trauern. Raimund war Gründungsmitglied und einer der ersten Gruppenkommandanten des Löschzugs Fennberg. Durch seine Großzügigkeit und seine humorvolle Art war er ein sehr beliebter Feuerwehrmann, auch außerhalb der eigenen Gemeinde. Der Löschzug Fennberg und die FF Margreid werden Raimund stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Jahreshauptversammlung hat am 4. März in Präsenz im Beisein von Bürgermeister Andreas Bonell, Bezirkspräsident Markus Bertignoll und Abschnittsinspektor Hannes Hauser stattgefunden. Im Zuge dieser Versammlung konnte auf das abgelaufene Jahr 2021 – ein sehr intensives und einsatzreiches Jahr – Rückschau gehalten werden. So gab es insgesamt 27 Einsätze (16 technische Hilfeleistungen, 8 Brandeinsätze, 3 Fehlalarme) für die 36 Einsatzkräfte aus Margreid und 4 Einsätze (1 technische Hilfeleistung, 3 Brandeinsätze) für die Wehrmänner und -Frauen des Löschzugs Fennberg. Im Zuge der Vollversammlung wurde unter anderem auch auf die zwei Großereignisse des Jahres 2021 eingegangen. Insgesamt wurden im Jahr 2021 von der FF Margreid und dem LZ Fennberg 2.560 Arbeitsstunden geleistet, wobei ganze 1.744 Stunden auf die zahlreichen und intensiven Einsätze zurückzuführen sind.

Im Anschluss zu den Tätigkeits- und Kassaberichten hat der Margreider Alex Mall das Gelöbnis abgelegt. Gra-



Alex Mall hat bei der Jahreshauptversammlung das Gelöbnis abgelegt.

Alex Mall ha prestato il giuramento durante l'assemblea generale.

tulation dafür kam vom Bürgermeister und von den Vertretern des Bezirkes. In seiner anschließenden Rede zeigte sich Bürgermeister Bonell stolz darauf, eine so gut funktionierende Feuerwehr im eigenen Dorf zu haben. Die hohe Anzahl an jungen Wehrfrauen und Wehrmännern sei enorm wichtig und der Verdienst dafür geht hauptsächlich an die Kommandantschaft. Der

Bürgermeister hat in seiner Rede die Wichtigkeit einer guten Ausbildung sowie einer normgerechten persönlichen Schutzausrüstung unterstrichen.

Bezirkspräsident Markus Bertignoll hat sich im Zuge der Jahreshauptversammlung bei allen Einsatzkräften für den Einsatz und die geleistete Arbeit bedankt. Ein großes Lob hat Bertignoll der FF Margreid für die Abwicklung der Großeinsätze des vergangenen Jahres ausgesprochen.

Lediglich 29 Tage nach der Jahreshauptversammlung wurde der 67. Bezirksfeuerwehrtag des Unterlandes im Karl Anrather Haus von Margreid ausgetragen. Aufgrund der kalten und nassen Witterung konnte der traditionelle Einzug nicht stattfinden. Die Delegationen der 20 Feuerwehren des Bezirkes, gut 100 Einsatzkräfte, die gesamte Margreider und Fennberger Wehr sowie die Margreider Musikkapelle und alle Ehrengäste haben sich infolgedessen direkt im Karl Anrather Haus versammelt. Letzteres wurde zuvor von den Margreider Bäuerinnen in einer ideenreichen Kombination aus Frühlingsblumen und antiken Ausrüstungsgegenständen der Feuerwehr eindrucksvoll geschmückt. Zahlreiche Komplimente dafür sind von Seiten der Ehrengäste und von zahlreichen beeindruckten Kameradinnen und Kameraden ausgesprochen worden. Im Zuge der Veranstaltung wurden Ehrungen verliehen und eine Rückschau auf die Tätigkeit von 2021 des gesamten Bezirkes gehalten, welcher sich aus 20 Feuerwehren, 3 Löschzügen und 662 aktiven Einsatzkräften zusammensetzt. Bürgermeister Bonell hat als Hausherr eine einleitende Rede über die Geschichte und Entwicklung der Margreider Gemeinde gehalten. Schließlich wurden Grußworte und Danksagungen der zahlreich erschienenen Ehrengäste, allen voran vom Landesrat für Bevölkerungsschutz Arnold Schuler, ausgesprochen. Schuler hat die Wichtigkeit des Feuerwehrwesens unterstrichen und auf den steten Anstieg von Naturereignissen wie Hochwasser, Murenabgängen und Steinschlägen aufgrund des

Klimawandels hingewiesen. Es folgten die Grußworte von Bezirkspräsident Hansjörg Zelger, in Vertretung der anwesenden Bürgermeister des Bezirkes Unterland, Landesfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp, Maresciallo Luca Reale, Fabio De Polo – Direktor Wildbach- und Lawinenverbauung – und Matteo Degasperi, Vorsitzender der Bergrettung des CAI Neumarkt.

Die Bezirkstagung wurde mit einem Umtrunk sowie einem Abendessen abgeschlossen.

Nei primi quattro mesi dell'anno per i vigili del fuoco volontari di Magré con la sezione di Favogna, si sono registrati due appuntamenti molto importanti: a inizio marzo, l'assemblea generale annuale che ha avuto luogo nella caserma dei pompieri e all'inizio di aprile, la riunione dell'associazione distrettuale dei vigili del fuoco della Bassa Atesina che si è svolta nella "Karl Anrather Haus" di Magré. Inoltre, dopo la pausa invernale, le attività di manovre hanno potuto essere riprese in pieno.

All'inizio dell'anno è purtroppo scomparso il membro fuori servizio Raimund Schgraffer. Era uno dei fondatori e uno dei primi capogruppo della sezione di Favogna. La sua generosità e il suo umore lo hanno reso un pompiere molto ben voluto, anche al di fuori del proprio Comune. La sezione di Favogna e i vigili del fuoco volontari di Magré gli renderanno un ricordo onorevole.

L'assemblea generale annuale ha avuto luogo il 4 marzo con la presenza del sindaco Andreas Bonell, del presidente del distretto Markus Bertignoll e dell'ispettore di sezione Hannes Hauser. Nel corso della riunione è stato esaminato l'anno passato 2021 – un anno molto intenso e impegnativo. Sono stati registrati in totale 27 interventi (16 assistenza tecnica, 8 incendi, 3 falsi allarmi) per i 36 vigili del fuoco di Magré e 4 interventi (1 assistenza tecnica, 3 incendi) per la sezione di Favogna. Nel corso della riunione sono stati discussi anche i due grandi eventi dell'anno passato. Nel 2021, i vigili del fuoco di Magré e la sezione di Favogna hanno raggiun-

to un totale di 2.560 ore lavoro, di cui ben 1.744 sono attribuite ai numerosi e intensi interventi.

Dopo i rapporti sull'attività e sulle finanze, Alex Mall di Magré ha prestato il giuramento. Si sono congratulati con lui il sindaco e i rappresentanti del distretto. Nel suo successivo discorso, il sindaco Bonell ha espresso il suo orgoglio di avere un corpo dei vigili del fuoco così ben funzionante nel proprio paese. L'alto numero di giovani donne e uomini nel corpo dei vigili del fuoco è molto importante e il merito va principalmente ai due comandanti. Nel suo discorso, il sindaco ha sottolineato l'importanza di una buona formazione e l'utilizzo di dispositivi di protezione conformi alle norme.

All'assemblea generale annuale, il presidente del distretto Markus Bertignoll ha ringraziato tutti i membri per il loro impegno e il lavoro svolto. Ha anche elogiato i vigili del fuoco di Magré soprattutto per aver ben gestito gli interventi dell'anno scorso.

Appena 29 giorni dopo l'assemblea generale, si è tenuta la 67a giornata dei vigili del fuoco volontari della Bassa Atesina presso il centro culturale "Karl Anrather" di Magré. A causa del maltempo, la tradizionale sfilata iniziale non ha potuto avere luogo. Le delegazioni dei 20 corpi di vigili del fuoco del distretto, circa 100 unità, l'intero corpo dei vigili del fuoco di Magré e Favogna, nonché la banda musicale del paese e tutti gli ospiti d'onore si sono riuniti direttamente presso la casa culturale. Quest'ultima era stata precedentemente decorata da parte dell'associazione delle contadine di Magré con una composizione fantasiosa di fiori primaverili e attrezzature antiche dei vigili del fuoco. Numerosi complimenti per l'abbellimento sono stati espressi dagli ospiti d'onore e da numerose compagnie di pompieri. Nel corso dell'evento, sono stati premiati diversi vigili del fuoco e si è tenuta una rassegna delle attività del 2021 dell'intero distretto, che è composto da 20 corpi di pompieri, 3 sezioni e complessivamente 662 unità. Il sindaco Bonell, come ospitante dell'evento, ha fatto un discorso introduttivo sulla storia e sullo sviluppo

del Comune di Magré. Infine, parole di saluto e di ringraziamento sono state espresse dai numerosi ospiti d'onore, primo fra tutti l'assessore provinciale alla protezione civile Arnold Schuler. Quest'ultimo ha sottolineato l'importanza dei vigili del fuoco volontari e ha evidenziato il costante aumento di

eventi naturali come inondazioni, colate detritiche e cadute di massi a causa del cambiamento climatico. Sono seguiti i saluti del presidente del distretto Hansjörg Zelger, in rappresentanza dei sindaci della Bassa Atesina presenti, del presidente provinciale dei vigili del fuoco volontari Wolfram Gapp, del maresciallo

dei carabinieri Luca Reale, di Fabio De Polo – direttore della Ripartizione Bacini montani – e di Matteo Degasper, presidente del Soccorso Alpino del Cai di Egna.

La riunione distrettuale si è conclusa con una cena.

■ DAVID TONIDANDEL

Margreider Kirchtag stand auch im Zeichen der Hilfe für die Menschen in der Ukraine

Eine außergewöhnliche Zeit hat das Organisationskomitee dazu bewogen, heuer den Kirchtag an zwei Tagen durchzuführen. Am Donnerstag, 17. März, begann der Kirchtag im Hof der Vereine bereits um 10 Uhr. Am Sonntag,

20. März, fand um 10 Uhr die Heilige Messe statt, und anschließend begann der Festbetrieb mit einem Marschkonzert der Musikkapelle Margreid. Am Donnerstag spendeten die Margreider beim Stand vom Roten Kreuz 850 € und

am Sonntag beim Weißen Kreuz knapp über 1.000 €. „Durch die gute Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen sind diese zwei Tage als absolut erfolgreich einzustufen“, so Bürgermeister Andreas Bonell.



PORTRAIT VON VERA VONTAVON

Kunst hat viele Gesichter – Ein Interview mit Carmen Maria Alber



Carmen Maria Alber

Carmen Maria Alber ist 21 Jahre alt und ein ziemlich kreativer Kopf. Sie ist in Kurtatsch zu Hause, verbringt aber die meiste Zeit in Wien und studiert in St. Pölten Grafikdesign. Schon als Kind hat sie sich gerne stundenlang kreativ beschäftigt. Im Mittelpunkt ihres künstlerischen Arbeitens steht die Malerei. Carmen hat aber längst auch andere Kunstrichtungen für sich entdeckt. Ihre Begeisterung und ihr Ehrgeiz motivieren sie dabei, immer weiterzumachen. Im Interview mit dem Margreider Dorfblattl erzählt Carmen von ihren vielseitigen Interessen und wie sie diese in der Kunst vereint.

Carmen, du hast das wissenschaftliche Gymnasium in Bozen besucht. Zwischen Mathematik- und Chemiearbeiten, wie kam es dazu, dass du dich nun der Kunst widmest?

Kunst begleitet mich eigentlich schon mein gesamtes Leben lang und ist für mich etwas sehr Natürliches. Inspiriert wurde ich dabei von meiner Oma und meiner Mama, die beide gerne malten. In der dritten Oberschulklasse durfte ich schließlich einen dreitägigen Kurs bei den Freizeitmalern in Neumarkt besuchen. Bei diesem Kurs habe ich viel gelernt und bekam sehr positive Rückmeldungen von Seiten

des Kursleiters Werner Bösch. Er hat mich darin bestärkt, den kreativen Weg weiter zu verfolgen. Seitdem ist die Malerei aus meinem Leben nicht mehr wegzudenken.

Ausgehend von der Malerei widmest du dich noch weiteren gestalterischen Prozessen, wie etwa der Straßenkunst, der sogenannten „Street Art“. Was fasziniert dich daran?

Bei einer Stadtführung durch Wien erfuhr ich von der Möglichkeit, entlang des Donaukanals Wände legal zu bemalen. An der „Street Art“ gefällt mir vor allem die Tatsache, dass man große Flächen gestalten kann, die für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Außerdem bleibt es immer spannend, da die Bilder von anderen Künstlern wieder übermalt werden und somit immer etwas Neues entsteht. Rund um die Straßenkunst hat sich eine eigene künstlerische Gemeinschaft gebildet, in der ich mich regelmäßig mit anderen austausche und Neues lernen kann.

Wenn du dir in Margreid einen Ort aussuchen könntest, welche Wand würdest du am liebsten bemalen?

Je größer und glatter die Wand ist, desto besser lässt sie sich bemalen. Spontan fällt mir zum Beispiel die Feuerwehrrhalle ein. Das ist eine wirklich große Fläche, auf der ich mich sicherlich gut austoben könnte.

Schwebt dir auch schon ein Motiv vor Augen?

Es fällt mir schwer, mit Worten eine visuelle Begebenheit zu beschreiben. Wenn ich sage, ich würde einen Kreis und ein paar Striche malen, dann klingt das vielleicht recht langweilig. Aus diesen Formen kann man aber viel machen und sie ganz unterschiedlich gestalten. Natürlich hängt die Wahl des Motives mit der Umgebung zusammen. Berge passen super zu uns nach Südtirol, aber sicherlich würde ich auch geometrische

Formen und Gesichter einbauen, die male ich am liebsten.

Was fasziniert dich am Malen von Gesichtern?

Das Spannende an Portraits ist die Tatsache, dass jeder einmalige Gesichtszüge hat. Gesichter zu malen ist sehr komplex und bedarf einiger Übung. Deshalb habe ich vor einiger Zeit ein Projekt gestartet, bei dem ich jeden Tag ein Gesicht von Freunden und Bekannten malte und diese auf einem Bild vereint habe. Am liebsten mag ich den Moment, wenn man Gesichtszüge malt und man plötzlich das Gesicht erkennt. Dieser Augenblick ist magisch und fasziniert mich jedes Mal wieder aufs Neue.

Auf welches deiner Werke bist du besonders stolz?

Eines meiner persönlichen Lieblingswerke ist „Der Engel“. Das Motiv habe ich auf eine Wand am Donaukanal gesprüht. Das Bild war sehr groß und realistisch. Da ich zum ersten Mal die Sprühtechnik verwendet habe, stand ich vor einer großartigen Herausforderung, da ich den Umgang mit Sprühdosen erst lernen musste. Ich bin sehr stolz auf das Endresultat und den gesamten Prozess, der dahinterstand.

So vielseitig wie unsere Gesichter sind, entwickeln sich auch deine Interessen weiter. Wer dir auf den sozialen Netzwerken Facebook und Instagram folgt, hat wahrscheinlich schon gesehen, dass dir das Thema nachhaltige Mode sehr am Herzen liegt. Wie lässt sich der Modebereich mit deinen Kunstwerken verbinden?

In letzter Zeit habe ich mich mit dem Siebdruck auseinandergesetzt. Das ist ein händisches Druckverfahren, mit dem Papier und Textilien bedruckt werden können. Im Rahmen meines Projektes habe ich schließlich 25 Pullover und 50 T-Shirts eigenständig mit mei-



Blaue Frau, Acryl auf Leinwand



Grafengasse 1, Bild in Auftrag

nen Designs bedruckt. Ich finde es toll, dass Kunst nicht nur in einem Gemälde festgehalten wird, sondern dass man Kunst auch am Körper tragen kann. Um ein Zeichen gegen schnelllebige Mode zu setzen, habe ich bewusst nur qualitativ hochwertige Textilien ausgewählt. Qualität statt Quantität lautet das Motto, um unsere Zukunft nachhaltiger zu gestalten.

ne Graphen und Formen kreieren, aus denen ich Kunstwerke schaffe. Somit integriere ich in meinen Werken das Wissen, das ich mir bereits im wissenschaftlichen Gymnasium angeeignet habe. Ich probiere ständig Neues aus und versuche, fließende Übergänge zwischen verschiedenen Bereichen zu schaffen, um Neues zu kreieren. Kunst hat eben viele Gesichter.

Wer mehr über Carmen und ihre Kunstwerke erfahren will, kann sich durch ihre Webseite klicken: www.cma.alber.contact. Außerdem ist sie auf Facebook (**CM Alber**) und Instagram (**cma__art**) zu finden. Für Anfragen bezüglich Bilder, Wandmalereien, Kleidung und grafische Gestaltung kann man Carmen unter c.m.alber@outlook.de erreichen.

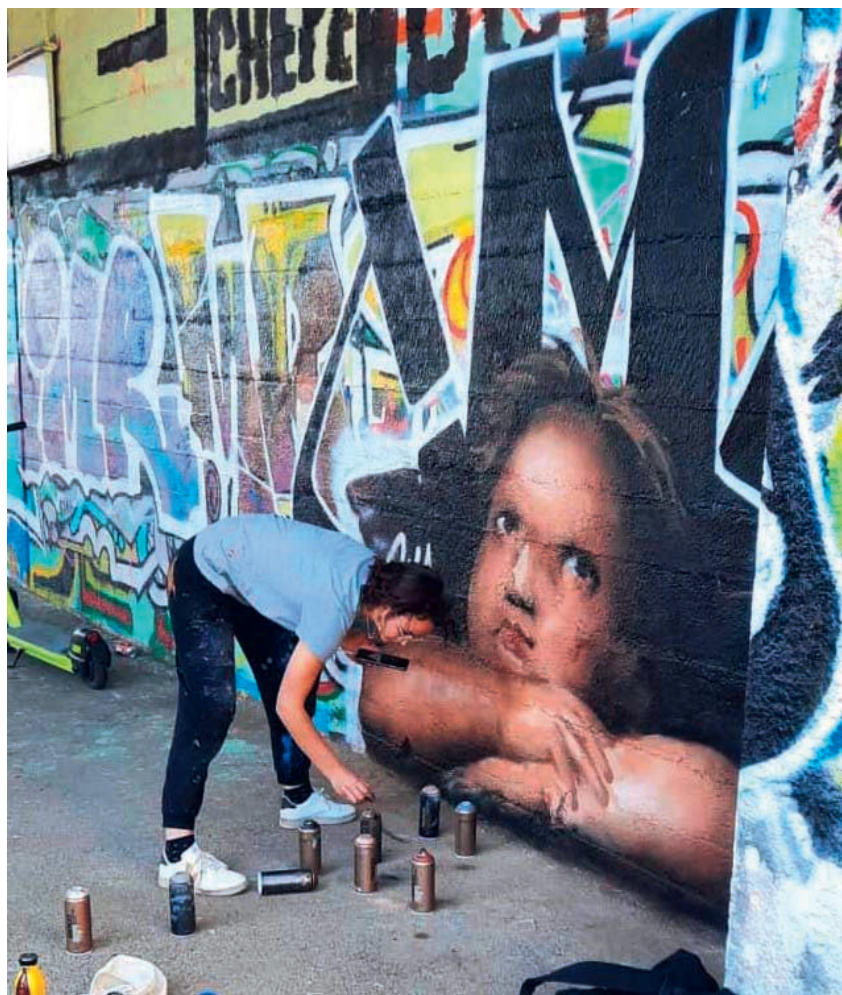
Was macht deine Motive so besonders?

Ich habe sehr viele Interessen, von der Malerei bis zum Grafikdesign, Siebdruck, „Street Art“ und kreatives Programmieren. Dabei entnehme ich von allen Bereichen das, was mich am meisten interessiert und vereine diese Elemente, um meine eigene Kunst zu schaffen. Ich habe ständig neue Ideen, die ich gerne umsetzen möchte. Solange die Idee nur in meinem Kopf ist, kann ich sie jedoch mit niemandem teilen. Ich habe einen ständigen Erschaffungsdrang und bin sehr glücklich, wenn ich eine Idee verwirklichen kann.

Kunst und Programmieren?

Ja, genau. Unsere Gesellschaft ist einem konstanten Wandel unterzogen und das spiegelt sich auch in der Kunst wider. Der Megatrend Digitalisierung hat auch im künstlerischen Bereich Einzug gefunden. Die Möglichkeit, etwas zu erschaffen hängt dabei eigentlich nur von den Werkzeugen ab, die zur Verfügung stehen. Warum also nicht auch den Computer benutzen, um Kunst zu machen? Mit einer speziellen Computersprache kann man dank bestimmter mathematischer Formeln verschiede-

Der Engel



Auch die Kleinsten können zum Umweltschutz beitragen Die Grundschule Margreid für eine plastikfreie, bessere Welt!



Die 65 Kinder der Grundschule Margreid mit ihren Lehrpersonen.

FOTOS: GRUNDSCHULE MARGREID

Den Lehrpersonen der Grundschule Margreid erscheint es sehr wichtig, bereits die Kinder für das aktuelle Thema der Umweltverschmutzung und im Speziellen für das Problem der Verschmutzung der Umwelt und Meere durch Plastik zu sensibilisieren. Was können wir im Kleinen für unsere Umwelt tun, wo können wir jeder

einzelne, auch Kinder- beginnen und helfen? Hierfür haben die Lehrpersonen im Rahmen der „Gesellschaftlichen Bildung“ ein Projekt organisiert und hierfür Frau Martina Puentes, Referentin des Onlusvereines PLASTIKFREE Südtirol, für einen handlungsorientierten Unterricht eingeladen. Im Laufe des Schuljahres erhielt jede Klassenstufe

von Frau Puentes einen kurzen, theoretischen Einstieg in das Thema. In den Unterrichtsstunden wurde daraufhin noch am Thema weitergearbeitet. Außerdem fand für jede Klasse eine praktische Müllsammelaktion im Schulhof und im Dorf statt. Es war (leider) erstaunlich, wieviel Müll dabei in kürzester Zeit eingesammelt wurde!

Am Donnerstag, dem 24. März 2022, fand die Müllsammelaktion für die Unterstufe (1. und 2. Klasse) statt.

Auch der Gemeindeverwaltung von Margreid ist es ein Anliegen, bereits die kleinsten Mitbürger*innen für dieses Thema zu sensibilisieren. „Es ist wichtig, dass auch Kinder verstehen, was Umweltschutz bedeutet, und wie man die eigene, engere Umgebung, das eigene Dorf, sauber halten kann“, meint Ulrike Sanin, Vizebürgermeisterin der Gemeinde Margreid. Aus diesem Grund unterstützte diese das Projekt gerne und finanzierte für alle 65 Schüler*innen mit ihren Lehrpersonen PLASTIKFREE- T- Shirts, welche am Mittwoch, 30. März 2022, den Kindern übergeben wurden. Für die Unterstützung des Projektes möchte sich die gesamte Schulgemeinschaft bei der Gemeindeverwaltung bedanken!




WALTER
des Walter Hannes & Co. KG

**SPENGLEREI
LATTONIERE**

Karl-Anrather-Str. 14
39040 Margreid

T. +39 334 35 83 776 | E: info@spenglerei-walter.com

■ ISABELLA FABBRO

Es ist an der Zeit ..., die öffentliche Bibliothek startet mit ihren Aktivitäten



Buchvorstellung mit Julia Morat

Julia Morat, eine junge dynamische Frau mit Margreider Wurzeln erzählt frisch und gespickt mit lustigen Anekdoten wie sie zum Schreiben von Kochbüchern gekommen ist, sie erzählt von ihrem Leben als Foodbloggerin, Buchautorin, Fotografin und Familienmensch.

Familie, Kochen, Reisen: drei Dinge, die das Herz von Julia Morat höher schlagen lassen. Ihr neues Kochbuch macht es einem ganz leicht, die große weite Welt in die Küche zu sich nach Hause einzuladen. Ganz anders das erste Kochbuch. Die erfolgreiche Bloggerin zaubert aus den Familienrezepten von Mama Reinhild und Oma Imma innovative Gerichte. In ihren einfachen, aber raffinierten Rezepten kombiniert sie frische Zutaten mit allem, was der Kühlschrank hergibt. Antipasti, Knödel, Meeresfrüchte – Julias Küche vereint mediterrane und Südtiroler Köstlichkeiten. Schließlich lebt sie selbst beide Kulturen. Julia experimentiert, probiert, kocht und genießt mit Leidenschaft. Der Funke dieser Leidenschaft ist auch auf das Publikum im Saal übersprungen. Wie nicht anders zu

erwarten, waren die kleinen essbaren Mitbringsel von Julia köstlich...

Mit gar einigen Kochtipps und neuen Ideen gingen die Teilnehmer nach Hause und ganz bestimmt mit dem Gedanken den Blog von Julia zu besuchen. Die Buchvorstellung am 25. März war ein gelungener Abend. Danke, Julia!

Literarische Lesung mit Musik zum Tag der Bücherverbrennung

„feuerfest“ – verbrannte Bücher & verbotene Lieder

Freitag, 6. Mai 2022, 19.30 Uhr mit **Angelika Pedron** (Text und Gesang) und **Gabriele Muscolino** (Text & Gitarre)

Lesung von Texten, die am 10. Mai 1933 im Zuge der „Aktion wider den undeutschen Geist“ in zahlreichen deutschen Universitätsstädten verbrannt wurden, umrahmt von damals als „entartet“ eingestufte Musik (jiddische Lieder, Brecht-Songs u. a.). U. a. werden Texte und Gedichte von Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Bertha von Suttner, Erich Kästner, Irmgard Keun und Erich Maria Remarque vorgetragen.



November und Dezember DIGGY-mobil in der öffentlichen Bibliothek Margreid



Wenn wir ans letzte Jahr zurückdenken, dann müssen wir unbedingt die Veranstaltung „DIGGI mobil“ nennen.

Der KVV Margreid, die bürgerlichen Vereine von Margreid (SBO, SBB, SBJ) und die öffentliche Bibliothek organisierten kurzentschlossen sechs Treffen mit dem EDV-Trainer Werner Messner vom Studio C-Link in Bozen. Finanziert wurde alles von der SBB-Weiterbildungsgenossenschaft.

„Haben Sie Fragen zu Ihrem PC, einem Computerprogramm oder brauchen Sie Hilfe bei der Installation einer Software, SPID u.a.? Nehmen Sie Handy, Tablet oder Laptop und besuchen Sie unseren DIGGY-Treff“. So lautete die Werbung, und gar einige aus Margreid und den umliegenden Dörfern sind in die Bibliothek gekommen und haben dieses kostenlose Angebot genutzt. Am meisten Hilfestellung musste Herr Messner zur digitalen Identifizierung „SPID“ geben.

Die Bibliothek dankt KVV, SBO, SBB und SBJ für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf weitere gemeinsame Aktionen.

Kleiner Hinweis: In der Bibliothek im Ballhaus in Neumarkt finden weiterhin solche **kostenlosen Treffen** statt. **Ohne Vormerkung**, einfach hingehen! Hier die Termine: Freitags bis 10. Juli 2022, 15–18 Uhr (entfällt am 04.03., 15.04., 03.06.2022), Coach: Werner Messner ■ KUNIGUNDE CASSAR

Evi Goller Merlo und Elisabeth Unterthiner Ranzi in den Ruhestand verabschiedet



Von links: Bürgermeister Andreas Bonell, Elisabeth Unterthiner Ranzi, Evi Goller Merlo und Vizebürgermeisterin Ulrike Sanin

Im letzten Jahr traten Evi Goller Merlo nach über 40 Dienstjahren als Verwaltungsangestellte im Meldeamt der Gemeinde Margreid und Elisabeth Unterthiner Ranzi als Grundschullehrerin in den wohlverdienten Ruhestand.

Zu diesem Anlass fand kürzlich eine kleine Abschiedsfeier im Ratssaal der Gemeinde statt. Bürgermeister Andreas Bonell ließ in einer sehr persönlichen

Rede die beruflichen Stationen von Evi Goller Merlo im Haus Revue passieren. Dabei stellte er ihren langjährigen Einsatz und ihre Professionalität in den Vordergrund. Ein sichtbares Zeichen der Verbundenheit mit ihrer Arbeitsstelle war in all den Jahren ihre Zuverlässigkeit. Vizebürgermeisterin Ulrike Sanin bedankte sich bei Lehrerin Elisabeth Unterthiner Ranzi stellvertretend

für die gesamte Bevölkerung für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Kinder. Als Grundschullehrerin hat sie vielen Margreiderinnen und Margreidern die elementaren Bausteine für den Eintritt in höhere Schulstufen als auch in das Berufsleben vermittelt. „Ich glaube, dass Kinder und Eltern deine ruhige und ausgeglichene Art sehr geschätzt haben und dass du allen als ‚Lehrerin Elisabeth‘ wohlwollend in Erinnerung bleiben wirst. Du hast sehr viele Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützt und begleitet und man hat einfach gespürt, dass du gerne mit Kinder zusammen bist. Durch deinen Abschied hast du sicher eine große Lücke hinterlassen“, sagte Ulrike Sanin in ihrer Abschiedsrede.

Abschließend erhielten beide von Bürgermeister Andreas Bonell noch einen Blumenstrauß überreicht und er wünschte beiden alles erdenklich Gute für die weitere Zukunft.

■ ULRIKE SANIN

KVW MARGREID

60 Jahre KVW-Mitgliedschaft

Im Jahr 2022 sind es gleich drei Mitglieder, die dem KVW Margreid seit 60 (!) Jahren verbunden sind. Dies sind Frau Hildegard Gallmetzer, Frau Klara Puntscher und Frau Alma Maier. Damals haben sie ihre erste Mitgliedskarte von Frau Maria Janeselli erhalten. Bei einem Besuch brachte der KVW seinen Dank für die langjährige Mitgliedschaft zum Ausdruck.

Wir möchten uns sehr herzlich bei den Geehrten aber auch bei allen anderen Mitgliedern für ihre Treue bedanken!

■ PATRIZIA VALGOI



Frau Hildegard Gallmetzer



Frau Klara Puntscher

Musikschule Unterland – „Winds on tour“

Großer Erfolg beim Landeswettbewerb von „Prima la musica“ in Innsbruck



3-KLAR



JuNoMoDa-4



EH2O



La sixième clarinette

Am Gesamtiroler Landesmusikwettbewerb von „prima la musica“ in Innsbruck hatten sich 721 junge Kandidatinnen und Kandidaten aus Nord-, Süd- und Osttirol beteiligt, darunter auch vier Holzbläserensembles der Musikschule Unterland. Diese konnten große Erfolge erzielen: Alle erspielten sich ausnahmslos einen 1. Preis, wobei drei Ensembles davon auch eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Feldkirch erhielten, der vom 20. bis 31. Mai stattfinden wird.

„Es ist immer wieder erstaunlich, mit welcher Spielfreude und mit welcher musikalisch-technischen Qualität die jungen Musikstudenten*innen ihre Leistungen auf die Bühne bringen“, meint Direktorin Alexandra Pedrotti und erwähnt weiters: „Dies ist unter Wettbewerbsumständen nicht immer einfach! Um dieses Ziel zu erreichen, ist viel Einsatz nicht nur von Seiten der Schüler*innen notwendig, sondern auch von den Lehrpersonen. Als Team müssen sie viel Zeit in die Vorbereitung und in die Ensembleproben investieren.“

Die Musikschule Unterland ist stolz auf die Ergebnisse und wünscht allen Ausführenden weiterhin viel Erfolg und Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren!

Ergebnisse:

3-KLAR Altersgruppe B

1. Preis

Jasmin Anrather, Klarinette

Lehrperson: Alexandra Pedrotti, Musikschule Unterland

Linda Demattio, Klarinette

Lehrperson: Uta Praxmarer, Musikschule Unterland

Barbara Schwarz, Klarinette

Lehrperson: Alexandra Pedrotti
Ensembleleitung: Uta Praxmarer

JuNoMoDa-4 AG I

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Noemi Falser, Saxofon

Lehrperson: Manfred Sinn, Musikschule Unterland

Julian Mariz, Saxofon

Lehrperson: Manfred Sinn, Musikschule Unterland

Moritz Mariz, Saxofon

Lehrperson: Manfred Sinn, Musikschule Unterland

Daniel Pichler, Saxofon

Lehrperson: Manfred Sinn
Ensembleleitung: Manfred Sinn

EH2O AG III

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Tabea Federer, Oboe

Lehrperson: Mag. Lukas Runggaldier, Musikschule Klausen/Seis

Anna Sofia Franceschini, Oboe

Lehrperson: Mag. Lukas Runggaldier, Musikschule Unterland

Laura – Jolie Pasolli, Oboe

Lehrperson: Mag. Lukas Runggaldier, Musikschule Gröden

Ensembleleitung: Mag. Lukas Runggaldier

La sixième clarinette AG III

1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb

Katharina Casal, Klarinette

Lehrperson: Alexandra Pedrotti, Musikschule Unterland

Sofia Laimer, Klarinette

Lehrperson: Prof. Roberto Gander, Konservatorium „Claudio Monteverdi“ Bozen

Johanna Markio, Klarinette

Lehrperson: Prof. Roberto Gander, Konservatorium „Claudio Monteverdi“ Bozen

Evelyn Pardatscher, Klarinette

Lehrperson: Uta Praxmarer, Musikschule Unterland

Sophia Pichler, Klarinette

Lehrperson: Prof. Roberto Gander, Konservatorium „Claudio Monteverdi“ Bozen

Melanie Richermo, Klarinette

Lehrperson: Uta Praxmarer, Musikschule Unterland

Ensembleleitung: Prof. Roberto Gander

■ HEIDRUN MARK

Die Ausbildung als Garant für mehr Sicherheit Gelungene Waldarbeitergrundkurse in Unterfennberg



Margreid, Unterfennberg – Durch die fachgerechte Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung und Anwendung gewisser Arbeitsweisen sowie technischer Hilfsmittel lassen sich schwere Unfälle bei der Fällung, beim Entasten und Einschneiden der Bäume weitgehend vermeiden. Insgesamt zwanzig Teilnehmer erhielten in den beiden Kurswochen Ende November von den eigens dafür ausgebildeten Instruktoren der Agentur Landesdomäne Ratschläge zur ergonomischen Körperhaltung und zur effizienten und kraftsparenden Arbeitsweise und wurden im sicheren Umgang mit den

verschiedenen Geräten unterwiesen. Im Unterricht wurden außerdem der Aufbau und die Funktionsweise sowie die fachgerechte Wartung der Motorsäge besprochen.

Die Teilnehmer waren vor allem neu eingestellte Mitarbeiter der Abteilung 12 – Straßendienst der Autonomen Provinz Bozen, aber auch Gemeindearbeiter aus Eppan und Kurtatsch sowie Interessierte der benachbarten Gemeinden, die mit dem neu angeeigneten Wissen sicherer in ihrem beruflichen Alltag dastehen wollen. Aufmerksam und interessiert verfolgten sie den sehr praktisch orientierten Kurs,

wobei besonders die Lehrmethode der beiden Ausbilder sehr geschätzt wurde. Nach jeweils fünf Kurstagen konnten alle Teilnehmer mit Stolz behaupten, in der Lage zu sein, einen Baum sicher und selbstständig fällen zu können und sauber weiterzuverarbeiten. Schließlich erhielt jeder eine Teilnahmebestätigung, welche am Kursende feierlich überreicht wurde.

In Zusammenarbeit mit dem Waldreferenten der Gemeinde Margreid, Johannes Karl Goller, dem Ortsvorsteher Peter Amegg und den Förstern der Forststation Neumarkt konnte ein geeignetes Waldstück im Gemeindewald bei Unterfennberg gefunden werden, wo die Teilnehmer die Waldarbeit in der Praxis lernen konnten. Die beiden Instruktoren Christian Fontana und Franz Baumgartner unterstrichen die Wichtigkeit der Aus- und Fortbildung in diesem Sektor. Sie wiesen auch auf die vielfältigen Aufbaukurse hin, welche bei Bedarf für Interessierte in jedem Bezirk abgehalten werden können.

Für Informationen oder Vormerkungen bezüglich der Teilnahme an einem Waldarbeiterkurs kann die jeweils örtliche Forststation kontaktiert werden. ■ JÜRGEN DIBIASI

Kellergemeinde Margreid unterstützt den guten Zweck

Im vergangenen Herbst hat die Kellergemeinde auf dem Sportplatz in



Von links: Maximilian Casal, Moritz Vontavon, Heidi Senoner, Rudi Sampt, Kilian Carlini

Margreid einen erfolgreichen „Feierabendbierbudl“ mit Dj-Unterhaltung organisiert. Ein Teil der Einnahmen wurde im Dezember an „MOMO“ Förderverein Kinder-Palliativ in Südtirol gespendet.

Drei Mitglieder des Vereinsausschusses haben Heidi Senoner und Rudi Sampt den Scheck in Höhe von rund 1.000 Euro übergeben. „MOMO“ unterstützt Kinder und Jugendliche, die an einer schweren oder unheilbaren Krankheit leiden. Der Förderverein verfolgt das Ziel, für die Betroffenen einen Raum zu schaffen, ihre Inter-

essen zu vertreten und ein Netzwerk aufzubauen, in dem die Kinder und ihre Familien ein Stück Normalität erfahren, Begleitung, Unterstützung und gesellschaftliche Einbindung erleben.

„Im Namen der Kellergemeinde möchte ich mich bei allen freiwilligen Helfern bedanken, die uns bei der Feier unterstützt haben. Ein großes Vergelt's Gott geht auch an unsere Freunde und Bekannten, die bei der Feier dabei waren und die Spende somit ermöglicht haben“, so David Melchiori, Obmann des Vereins.

■ VERA VONTAVON

Der Schuster – letzter seines Standes in Margreid



Schustermeister Bruno bei der Arbeit.
FOTO: ERWIN LONA

Die Ära eines Schusters und Schuhgeschäfts in Margreid geht dem Ende zu. Mit 31. Dezember 2021 schließt der Schuster Morat Bruno nach 27-jähriger Tätigkeit seine Schusterwerkstatt mit Geschäft.

In früherer Zeit war die Hauptaufgabe des Schusters Schuhe herzustellen, Reparaturen durchzuführen. Eine große Arbeit und ein großer Zeitaufwand war das Herstellen von genagelten Schuhen, welche hauptsächlich in der Landwirtschaft benötigt wurden. Der Schuster stellte auch Geldbeutel, Gürtel, Riemen und lederne Schürzen her.

Der Schuster Bazzanella zog von Margreid ab, schloss seine Schusterwerkstatt und ließ sich in Bozen nieder. Dort hatte er in der Museumstraße eine Schusterwerkstatt eröffnet. Anfänglich kam er einmal die Woche von Bozen nach Margreid, um bei seinen Kunden die zu richtenden Schuhe abzuholen. Diese richtete er in seiner Werkstatt in Bozen und die Woche darauf brachte er sie wieder seinen Kunden. Dies ging für ein bis zwei Jahre, und dann kam er nicht mehr nach Margreid. Im Jahre 1973 kam es in einer Schusterwerkstatt seines Freundes, bei dem er auf Besuch war, zu einem schweren Unglück und Brand. Da der Schuster mit Benzol das Leder der Schuhe weichte und geschmeidig machte, kam es aus

nicht geklärter Ursache zu einer Explosion. Bazanella erlitt am ganzen Körper schwere Verbrennungen, denen er nach einiger Zeit im Krankenhaus erlag. Ein Mitarbeiter wurde ebenfalls verletzt, jedoch waren seine Verbrennungen nicht lebensgefährlich.

Der Schustermeister Carlo Slanzi hatte noch immer seine Schusterwerkstätte in Margreid, welche er nach dem Kriegsjahr 1946 eröffnete und bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1988 führte.

Bruno Morat, ein waschechter Margreider, hier geboren als ältester Sohn von drei Kindern, war bereits als Jugendlicher vom Schusterhandwerk fasziniert. Schon als Schüler, mit zehn Jahren half er in seiner Freizeit und in den Ferien beim Schuster Slanzi tatkräftig mit. Als die Werkstätte etwas ausgebaut wurde, war er der, der die Schuhe mit dem „Loaterwagele“ in die vorübergehende Werkstätte brachte. Nach erfolgter Anpassung der Werkstätte, ging er ebenfalls mit dem „Loaterwagele“ los und brachte die Schuhe und all das Material zurück.

Nach Abschluss der Grundschule in Margreid, der Mittelschule in Salurn machte Bruno seine Leidenschaft zum Beruf. Die Lehrjahre absolvierte er beim Schuster Slanzi in Margreid und dies ganze drei Jahre. Er schloss seine Lehrjahre mit der Gesellenprüfung ab. Den schulischen Teil der Schusterlehre besuchte er in Bozen in der Berufsschule. Nach erfolgreich abgeschlossener Lehre als Schuster absolvierte er zwei weitere Lehrjahre in Bozen und lernte für die Meisterprüfung, welche er im Jahre 1983 erlangte. In Bozen arbeitete er 20 Jahre beim Schuster Putzer in der Wangergasse. Da der Schuster Putzer als Schwerpunkt seiner Arbeit das Anfertigen von orthopädischen Schuhen hat, erlernte Bruno auch diesen Bereich.

Margreid war schon seit längerer Zeit ohne Schuster. Ganze sechs Jahre mussten vergehen bis es endlich einen jungen motivierten Schuster/Hand-

werker gab, der eine große Chance darin sah, in seinem Heimatdorf die geschlossene Schusterwerkstätte zu revitalisieren. Im Jahre 1994 war es dann soweit. Bruno Morat und seine Ehegattin Reinhild wagten den großen Sprung in die Selbstständigkeit. Mit viel Schwung und Tatendrang putzten sie die alte Schusterwerkstätte heraus und brachten diese auf Vordermann. Im Dorf war man schon sehr gespannt, und so manchen Margreider Bürger plagte die Neugierde und er warf gleich einen Blick ins Lokal.

Bruno und Reinhild legten sich ein bescheidenes Lager an Damen-, Herren- und Kinderschuhen an. Denn es sollten ja auch neue Schuhe angeboten und nicht nur Reparaturen durchgeführt werden. Mit der Zeit wurde das Lager beträchtlich ausgebaut, doch der Absatz ließ zu wünschen übrig. So sah sich Bruno gezwungen, nebenbei noch eine Handelsvertretung von Schuhen und Schusterartikeln zu übernehmen. In der Freizeit, früh am Morgen, aber auch samstags war er in der Werkstatt und reparierte Schuhe. Seine Kundschaft kam auch von außerhalb des Dorfes, blieb ihm bis zur Schließung treu. Leider nutzten nicht alle Margreider diese Gelegenheit und das Angebot. Auf Bestellung fertigte er auch Trachtenschuhe an.

Nach erfolgreichen und weniger erfolgreichen Jahren schließt nun der Letzte seines Standes in Margreid die Schusterwerkstätte und das Schuhgeschäft. Ganze 27 Jahre prägten Bruno und seine Frau Reinhild mit ihrer Arbeit das Dorfgeschehen.

■ ERWIN LONA, CHRONIST

QUELLE:

Dolomiten – Tessmann Digital
Archiv Chronik Margreid Erwin Lona
Margreid – Entstehung, Entwicklung und Gegenwart – Etwas über die wirtschaftliche Entwicklung, Tessmann Digital – Schlern 1973
Persönliches Gespräch und Erzählung: Bruno Morat und Reinhild Pernstich-Morat
9. und 10. Dezember 2021

Murundum – Mauer + rundum



FOTO: ALBERT CEOLAN

In unserem Gebiet spielen Steinmauern eine große Rolle. Sie stützen nicht nur Wege und Weinberge, sondern sind auch Rückzugsorte für Insekten und Reptilien. Vor ein paar Jahren hat

Frau Geometer Katrin Thaler für eine Abschlussarbeit zu einem Kurs ein Konzept für Rundwanderungen entlang von Steinmauern erstellt. Dabei hat sie die Arten von Mauern beschrie-

ben, ein Logo erstellt und dem Projekt die passende Wortkombination „Murundum“ gegeben – Murum kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Mauer + rundum.

In Zusammenarbeit von Gemeinde, Tourismusverein und AVS werden im Frühjahr auf bestehenden Wanderwegen sechs Rundwanderungen verschiedener Länge ausgeschildert. Vier Runden starten am Hauptplatz in Kurtatsch, eine Runde startet in Margreid führt nach Penon und über Entiklar wieder zurück und eine Runde startet in Graun am „Claudibrunnen“ unter der Feuerwehrrhalle. Für jede Runde sind die Wegweiser mit dem Logo in verschiedenen Farben ausgeschildert. Ein Übersichtsblatt wird folgen.

Wir wünschen allen Wanderfreunden viel Spaß!

■ OTTO POMELLA

ACLI MAGRÉ

Le ACLI di Magré all'azienda agricola "Biodebiasi"

Il giorno 20 novembre un gruppo di soci del Circolo A.C.L.I. di Magré si è recato nel pomeriggio ad Isera (TN). La meta della gita era l'azienda agricola "Biodebiasi". La visita della struttura si è protratta per circa un'ora: la famiglia Debiasi ha raccontato la storia

dell'azienda ed illustrato i vari processi della lavorazione. Partendo dalle materie prime, ottenute nei cinque ettari di terreno di loro proprietà, si ottengono marmellate, salse e prodotti sott'olio e sott'aceto. I partecipanti hanno potuto visitare l'azienda e vedere alcune fasi

di lavorazione della frutta. I prodotti, tutti biologici, possono essere acquistati presso il punto vendita in azienda, in alcuni negozi locali e da poco anche sul sito online. In seguito, il gruppo è stato invitato ad assaggiare alcuni dei prodotti dell'azienda tra cui confetture, salse e succhi di frutta, accompagnati da pane, salumi e torte.

La giornata si è conclusa, come da programma, con la cena a base di "Tortel di patate" presso il Ristorante "Da Pino" a San Michele. Dopo due anni di inattività causata dalla pandemia, questa prima uscita organizzata dal Circolo ACLI Magré aps ha ottenuto un buon gradimento da parte dei soci e di alcuni simpatizzanti, il Direttivo sta già valutando la possibilità di mettere in calendario altre iniziative di interesse sociale con la speranza di ottenere sempre un buon riscontro partecipativo.

■ ALESSANDRO MONAUNI



KIRCHENCHOR

Neues vom Kirchenchor St. Gertraud in Margreid



Luise Anrather



Werner Anrather und Olga Coser



Margit Kaspareth

Auch wenn es erzwungenermaßen in den letzten zwei Jahren ein bisschen still geworden ist um den Kirchenchor, so haben es die engagierten Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Ulrike Ellemunter doch immer wieder geschafft, Messen mit schöner Musik feierlich zu umrahmen. Manche Messen wurden in Kleingruppen oder gar nur im Quartett gestaltet, andere Messen konnten in Vollbesetzung gesungen werden. Auch neue Stücke wurden einstudiert und aufgrund des nun kleineren Ensembles wurde es auch nötig, das Repertoire anzupassen. Erfreulich ist, dass der Kirchenchor eben nicht untätig war, auch wenn aufgrund so vieler Bestimmungen die Proben­tätigkeit sehr eingeschränkt wurde. So schaffte es die Singgemeinschaft seit Pfingsten 2020, als zum ersten Mal wieder eine Messe mit Chorgesang erlaubt war, insgesamt 27 Messen mitzugestalten. In der Adventszeit hat der Chor gemeinsam mit der Musikkapelle Margreid ein Konzert abhalten können, das gut besucht war. Aber auch das Gesellige konnte wieder vorsichtig aufgenommen werden. Im Sommer wurde im Zuge eines gemütlichen Grillabends die Vollversammlung abgehalten. Bei dieser Vollversammlung wurden auch langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Chor geehrt, Luise Anrather erhielt eine Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft, Margit Kaspareth für 15 Jahre. Walter Pedron wurde an diesem Abend die Urkunde zur Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

überreicht. An diesem Abend wurde auch an Monika Amort Barcatta gedacht, die auch eine Ehrung für 50 Jahre erhalten hätte und es wurde für sie eine Kerze angezündet. Zu Cäcilia im November traf sich der Chor im Gasthaus „Zum Hirschen“ zur traditionellen Cäcilienfeier, Herr Pfarrer Josef Augsten und unser Seelsorger P. Manozkumar Buddarapu leisteten Gesellschaft. Bei gutem Essen und gutem Wein konnten sich die Sänger wieder austauschen und gemütlich beisammensitzen. Nach dem Dessert gab es auch an diesem Abend Ehrungen. Besonders überrascht war Olga Coser Pedron, sie wurde für 25 Jahre Mitgliedschaft in einem Chor geehrt. Der Obmann Werner Anrather wurde ebenfalls geehrt, auch er ist seit 25 Jahren Mitglied des Chores.

Schade ist, dass der Chor sich mit Ende der Probensaison von der Chorleiterin Ulrike Ellemunter verabschieden muss, die mit dem Kirchenchor Kaltern ab Herbst eine neue Herausforderung annimmt. Vier Jahre lang vertiefte sie mit dem Chor Altbekanntes und studierte Neues ein. Ihre fröhliche Art, die aber nie Professionalität fehlen ließ, ihr Einsatz und ihre Kreativität brachten viele neue Impulse und sie war eine große Bereicherung für die Singgemeinschaft. Der Abschied wird nicht leicht fallen, aber trotzdem wünschen die Sängerinnen und Sänger ihrer Ulli einen guten Start in die neue Aufgabe und viel Freude und Erfolg mit dem neuen Chor!



Walter Pedron

Die Tür zum Probenraum ist übrigens für interessierte Sängerinnen und Sänger jeden Donnerstag ab 20 Uhr offen. Alle sind herzlich eingeladen, bei den Proben vorbeizuschauen und sich zu informieren. Jeder, der Freude am Singen hat, ist willkommen sich der Gemeinschaft anzuschließen und mitzumusizieren.

Auch heuer wieder können 5 Promille der Einkommenssteuer dem Kirchenchor Margreid gewidmet werden! Mit dieser Zuweisung unterstützen Sie uns in unserer Tätigkeit. Steuernummer 9412622012 – besten Dank!

■ DIETER FINK

Tag gegen Gewalt an Frauen

Giornata contro la violenza sulle donne



Vorstellung der Sensibilisierungskampagne

Am 25. November jeden Jahres findet der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen statt. Im Jahre 1981 hat die Lateinamerikanisch und kubanisch feministische Gruppe entschieden den 25. November zu zelebrieren da genau an diesem Tag im Jahre 1960 die drei Schwestern Mirabal von Agenten des Diktators der Dominikanischen Republik ermordet wurden, diese drei setzten sich aktiv für Frauenrechte ein. 1991 wurde dann dieser Tag offiziell von der UNO zum internationalen Tag gegen

jegliche Form von Gewalt an Frauen ernannt.

Zeitungen und Medien sind leider voll von Meldungen von Feminiziden so sind allein in Italien zwischen Januar und Oktober 2021 54 Frauen verschiedener Altersklassen ermordet worden, die Gemeinsamkeit die all diese hatten war, dass sie Frauen waren, die in ihrem Leben Männer trafen, die sie nicht als ihre Frauen sahen, sondern als ihren Besitz. Auch andere Formen der Gewalt, so physische wie moralische

Gewalt, wird tagtäglich vielen Frauen zum Verhängnis.

Aus diesem Grund hat sich die Gemeinde Margreid in Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauenbewegung dazu entschieden, diesem Tag Wichtigkeit zu geben, indem mit verschiedenen Aktionen Nachrichten gegen Gewalt verbreitet werden sowie an die Opfer zu gedenken.

Am 25. November 2021 wurde eine rote Bank eingeweiht, gefärbt in der gleichen Farbe des Blutes. Diese Bank wird im Dorf aufgestellt und alle zwei Monate verstellt, sodass nicht nur an diesem einen Tag an die vielen Opfer erinnert wird, sondern dass der Gedanke sich eigentlich auf das ganze Jahr, für jeden Tag beziehen soll.

In vergangenen Jahr wurden vom 25. November bis zum 10. Dezember, welcher der internationale Tag für Menschenrechte ist, auch vom Beirat für Chancengleichheit einige Aktionen und Initiativen aufgezeigt.

In diesem Zeitraum wurden im Dorf Plakate und Schilder aufgehängt, die beispielsweise Informationen sowie Notrufnummern enthalten. Auch wurden zwei rot gefärbte Stühle am Bahnhof und einer in der Gemeinde aufgestellt um bei der Initiative „besetzter Platz“ mitzuwirken.



La panchina verrà spostata ogni due mesi. Sponsorizzata dalla Raiffeisenkasse Salurn

Il 25 novembre di ogni anno si celebra la Giornata internazionale contro la violenza sulle donne. Nel 1981 l'incontro femminista latinoamericano e caraibico ha deciso di celebrare la giornata contro la violenza sulle donne in questa data, in ricordo delle violenze e della successiva uccisione delle tre sorelle Mirabal, uccise nel 1960 dagli agenti del dittatore della Repubblica Dominicana, in quanto attiviste femminili contro il regime. Nel 1993 questa data è stata approvata anche dall'ONU.

Ma che cos'è la violenza sulle donne? Il culmine di questa violenza è riscon-

trabile con il femminicidio. Tra gennaio e ottobre 2021 solo in Italia sono state uccise 54 donne di tutte le età, che avevano in comune solo il fatto di essere donne e di aver incontrato nella loro vita uomini che non le consideravano come tali, ma come oggetti di loro proprietà.

Altre forme diffuse di violenza riguardano lo stupro, la violenza fisica e anche la violenza psicologica, cioè quella forma di violenza subdola che la vittima fatica a riconoscere, come: l'impedire alla donna di frequentare i suoi amici e parenti, il non permetterle di avere un proprio stipendio, lo sminuire costante del suo valore sia in quanto donna che come persona, il deridere, l'umiliare, il sottomettere la donna al proprio volere.

Per questo motivo anche il Comune di Magré in collaborazione con le Katholische Frauen Bewegung ha deciso di condividere l'importanza di questa giornata, mettendo in atto delle azioni volte alla diffusione di messaggi anti violenza, ricordando anche le vittime dei femminicidi.

Il 25 novembre è stata inaugurata la panchina rossa, colorata dello stesso colore del sangue, simbolo di un percorso di sensibilizzazione a tutta la popolazione contro i femminicidi e la violenza, con lo scopo di mantenere vivo il ricordo delle vittime. Questa panchina verrà spostata ogni 2 mesi in luoghi centrali e di passaggio del paese, in modo da ricordare che l'essere contrari alla violenza deve essere un

messaggio costante e non ricordato solo in una giornata all'anno.

Nel periodo tra il 25 Novembre e il 10 dicembre, giornata internazionale dei diritti umani, sono state proposte anche altre iniziative. Sono stati affissi per tutto il paese dei cartelloni informativi riguardanti i numeri utili da chiamare in caso di violenza, cioè il 112 e il 1522, numero creato con lo scopo preciso di denunciare le violenze domestiche. Inoltre sono state installate due sedie rosse, una all'interno della stazione ferroviaria e una in comune, per aderire all'iniziativa "posto occupato", in cui queste sedie vengono lasciate vuote in ricordo delle donne, che avrebbero dovuto occuparle, ma che, invece, sono state uccise.

■ MARTINA BARCATTÀ, LEA CASAL

Südtiroler Krebshilfe EO – Bezirk Überetsch-Unterland

Neue Bezirkspräsidentin

Im Bezirk wurden kürzlich Neuwahlen abgehalten, mit denen der neue Bezirksvorstand bestimmt wurde, der für die nächsten vier Jahre im Amt sein wird.

An der Führungsspitze wurde Margereth Aberham Degasperi aus Montan neu gewählt. Sie wurde im Jahr 2010 zur Bezirksrätin gewählt und ab 2018 war sie Vize-Präsidentin.

Zur neuen Vize-Präsidentin wurde Tamara Poles aus Neumarkt gewählt. Neuer Kassier ist Giorgio Nones aus Neumarkt. Als Schriftführerin wurde Lucia Renzi aus Laag/Neumarkt bestätigt.

Weitere Vorstandsmitglieder sind Theo Kofler aus Tramin, Theresia Degasperi aus Margreid und Irene Kalser aus Aldein. Maria Rosa Mantovani aus Leifers und Gabi Barbieri aus Terlan wurden kooptiert.

Nach 40 Jahren Tätigkeit hat Maria Angela Berlanda Poles aus Neumarkt nicht mehr kandidiert. Die Vereinigung dankt ihr für das Engagement und die Zeit, die sie der Krebshilfe gewidmet hat.

Der Bezirk Überetsch-Unterland hat mit 31.12.2021 2151 Mitglieder, davon 733 ordentliche Mitglieder und



Der neue Bezirksvorstand Überetsch-Unterland nach den Neuwahlen

1418 Förderer. Die Tätigkeiten der Vereinigung werden aus öffentlichen Zuwendungen, Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert. Die Mittel dienen dazu, alle Krebspatienten bestmöglich im sozialen, gesundheitlichen, psychologischen und finanziellen Bereich zu unterstützen.

Des Öfteren wird uns mitgeteilt, dass Personen per Telefon kontaktiert werden, um eine Spende für Krebspatienten zu erbitten. Wir weisen darauf hin, dass diese Aufrufe nicht von der

Südtiroler Krebshilfe getätigt werden. Man kann die Spenden überweisen oder direkt im Bezirksbüro abgeben; der Vereinigung auch die 5 Promille mittels der Steuernummer 94004360213 zuwenden.

In unserem Bezirk gibt es auch einen Dienst von freiwilligen Fahrern für Krankentransporte zu den sanitären Einrichtungen der Provinz und außerhalb der Provinz, für Radio- und Chemotherapie. Wir danken Ihnen für Ihre große Unterstützung.

Andreas-Hofer-Feier



Tirol – Am 20. Februar gedenkt man in ganz Tirol dem Todestag von Andreas Hofer, unserem Freiheitskämpfer und Vaterlandshelden. Seinen Anfang nahm das Ganze im Jahr 1767, als im Wirtshaus „Sandwirt“, nahe St. Leonhard im Passeier, ein Tiroler Bub namens Andreas Hofer geboren wurde. Als 1805 das Land Tirol aus Kriegsgründen an das mit Napoleon verbündete Bayern abgetreten werden musste, kamen schwere Zeiten auf das Tiroler Volk zu. Unterdrückungen und massive Eingriffe in die Tiroler Kultur und Religion führten 1809 zu Aufständen und Revolten in der Tiroler Hauptstadt Innsbruck, an deren Spitze der mittlerweile 42-jährige Andreas Hofer stand. Drei Mal verhalf der doch außergewöhnliche Tiroler seinem Volk zum Sieg, unter anderem bei den berühmten Berg-Isel-Schlachten. Bei

seiner letzten Schlacht am Berg Isel musste er sich jedoch einer Niederlage bekennen und flüchtete zurück auf die Pfandleralm nahe seinem Geburtsort im Passeiertal. Sein Versteck auf der Passeier Alm wurde verraten und der einfache Mann mit dem lauterem Charakter am 20. Februar 1810 nach dem Prozess in Mantua hingerichtet.

Zu diesem Anlass organisierte die Schützenkompanie Margreid die diesjährige Andreas-Hofer-Feier. Neben Andreas Hofer und seinen Mitstreitern hat man auch der Gefallenen beider Weltkriege und der verstorbenen Kameraden gedacht. Dabei wurde auf jedem Grab eines verstorbenen Kameraden eine kompanieeigene Kerze mit der Aufschrift „In ewiger Kameradschaft“ angezündet. Die Gedenkrede hielt unser Bezirkspressereferent Herr Michael Demanega. Schade, dass die

Margreider Bevölkerung nur spärlich an dieser Gedenkfeier teilgenommen hat. Hat man den Bezug zu Andreas Hofer oder sogar zu seinen Wurzeln verloren? Wir würden uns wünschen, wenn in Zukunft mehr Leute den Weg zum Friedhof finden würden, um jener zu gedenken, die für ihre Heimat gestorben sind und große Opfer auf sich genommen haben, um das zu schaffen, für das man heute dankbar sein muss!

Nichtsdestotrotz bedankt sich die Schützenkompanie Margreid bei allen mitwirkenden Vereinen, bei der anwesenden Bevölkerung, bei den Salurner Kameraden und besonders bei Herrn Michael Demanega für seine beeindruckende Rede.

■ ANDREAS MAIER, HAUPTMANN
DER SCHÜTZENKOMPANIE
„FRANZ VON FENNER“ MARGREID

Geschichte und Geschichten aus Margreid

Suche und Sammlung von Fotos für das neue Buch mit dem Titel „Geschichte und Geschichten aus Margreid“ sowie für die Anlage eines Fotoarchivs

Der Heimatpflegeverein Margreid ist dabei ein neues Buch mit dem Titel „Geschichte und Geschichten aus Margreid“ herauszugeben, welches im Laufe des Jahres 2022 erscheinen wird. Hauptautorin dieses Buches ist Frau Dr. Cäcilia Wegscheider Kosta aus Salurn, die noch von weiteren Autoren unterstützt wird. Der Heimatpflegeverein Margreid und die Buchautoren sind bestrebt, das genannte Buch mit vielen interessanten Fotos jeder Art mit Bezug zu Margreid zu veröffentlichen.

Außerdem möchte der Heimatpflegeverein ein Fotoarchiv für das Gemeindegebiet von Margreid anlegen.

Seit dem Start der Aktion im Februar 2022 haben wir bereits einige hunderte Fotos gesammelt und gescannt. Herzlichen Dank an alle die bisher mitgemacht haben! Wir möchten all jene bitten, die noch interessante Fotos daheim haben, diese rauszusuchen und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen.

Am Samstag, 14.Mai, können Sie erneut zwischen 9 und 12 Uhr Ihre Fotos selbst ins Annaheim hinbringen, wo die Fotos vor Ort von Michael Schgraffer eingescannt und Ihnen sofort zurückgegeben werden.

Weitere Termine können direkt

beim Ausschuss des Heimatpflegevereins in Erfahrung gebracht werden. Mitglieder sind: Hedwig Pedoth Chini, Elisabeth Dezini Schwarz, Isabel Gallmetzer Pedron, Helmuth Schwarz, Peter Amort und Roland Barcatta (3391790294).

Falls Sie nicht Zeit haben, selbst eine Auswahl Ihrer Fotos zu treffen, können Sie Ihre Fotosammlung bzw. Ihr Fotoarchiv zur Gänze mitbringen oder hinbringen lassen, wo dann wir vor Ort Ihre Fotos sofort sichten, auswählen, einscannen und Ihnen dann wieder zurückgeben.

■ ISABEL GALLMETZER

Dorfquiz

Viele Margreiderinnen und Margreider haben beim Dorfquiz „Wie gut kennst Du Deine Heimat?“ des Heimatpflegevereins beim heurigen Getraudi-Kirchtag mitgemacht. Habt ihr alles richtig beantwortet? Die richtigen Antworten sind **rot** markiert:

- In welcher Gasse befindet sich der Graf Thunische Ansitz?**
Pfarrgasse Schmiedgasse Grafengasse
- Welchen Flurnamen gibt es in Margreid?**
Fidra Hydra Frieda
- In welcher Straße befand sich das Lebensmittelgeschäft des Alois Cavo?**
Franz-v.-Fenner-Str. Parkstraße Johann-Steck-Str.
- In welchem Jahr wurde die erste Kellereigenossenschaft in Margreid gegründet?**
1811 **1901** 1961
Die Kellereigenossenschaft musste aber bereits während des Ersten Weltkrieges oder kurz darauf ihre Tätigkeit wieder einstellen. Im Jahr 1954 kam es dann zur Gründung der Kellereigenossenschaft Margreid-Entiklar (seit dem Zusammenschluss mit Nals im Jahr 1985 Kellerei Nals-Margreid)
- Mit welchem Tier wird die hl. Gertraud häufig dargestellt?**
Pferd **Maus** Esel
Die Bauernregel „Gertrud mit der Maus treibt die Spinnerinnen raus“ beruht darauf, dass Gertrud einer Legende nach ihr Land durch ihr Gebet von einer Ratten- und Mäuseplage befreit und damit die Ernte gerettet habe. Sie wird deshalb oft mit Mäusen dargestellt.
- Wo befindet sich der Ansitz Hirschprunn?**
J.-Bacher-Platz **St.-Gertraud-Platz** J.-Noldin-Platz
- Auf welchem Gemeindegebiet steht das Punggamandl?**
Salurn Margreid **Aichholz**
- In welchem Jahr wurde der deutsche Kindergarten Margreid eröffnet?**
1937 1947 **1957**
- Das Biotop alte Etsch/Etschloch befindet sich auf welchen zwei Gemeindegebieten?**
Kurtatsch **Margreid** **Neumarkt**
- Bis zu welchem Jahr gehörte die Pfarrei Margreid zur Diözese Trient?**
1809 1918 **1963**
- Welchem Heiligen ist kein Seitenaltar in unserer Pfarrkirche geweiht?**
Hl. Antonius **Hl. Josef Freinademetz** Hl. Sebastian
- Wie tief ist der Fenner See?**
4 m 12 m 20 m
- Wie viele Einwohner hatte unsere Partnergemeinde Ottobrunn am 30. September 2021?**
5.267 **21.802** 44.607
- Wie heißt ein Felskopf oberhalb des Ortskerns?**
Kamel Dromedar Lama



Veranstaltungskalender *Calendario delle manifestazioni*

SBO-MARGREID-FENNBERG 2022

DATUM	VERANSTALTUNG
Samstag, 14. Mai	Grüne Kosmetik
Mitte/Ende Mai	Sommerausflug
November	Törggelen
Samstag, 26. November	Verkauf der Adventkränze und Gestecke
Sonntag, 11. Dezember	Weihnachtsmarkt

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK MARGREID

DATUM	VERANSTALTUNG	BEGINN
Freitag, 6. Mai	Lesung von Angelika Pedron & Gabriele Muscolino mit Musik zum Tag der Bücherverbrennung	19.30 Uhr

VESPA CLUB

DATUM	VERANSTALTUNG
Sonntag, 5. Juni	Pfingsten – Frühschoppen in der Kellerei Lageder

KVW IN ZUSAMMENARBEIT MIT ACLI

DATUM	VERANSTALTUNG
Mai oder Juni	Vortrag von Urologe Dr. Christian Gozzi
Sonntag, 17. Juli	KVW-Familiensonntag in Unterfennberg

SCHÜTZENKOMPANIE „FRANZ VON FENNER“ MARGREID

DATUM	VERANSTALTUNG
Sonntag, 24. Juli	40-jähriges Wiedergründungsjubiläum der Schützenkompanie „Franz von Fenner“ Margreid

Pflegeheim „Altes Spital“ in Kurtatsch

Das Pflegeheim „Altes Spital“ in Kurtatsch sucht eine/n **Berufs-krankenpfleger** in Voll- oder Teilzeit – auch Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen!

Das Pflegeheim „Altes Spital“ in Kurtatsch sucht eine/n **Raum-pfleger/in – Heimgehilfen/in** in Teilzeit.

Meldet Euch unter der Tel.-Nr. 0471 881032 oder unter eleonora.todeschi@bzgue.org

Sprechstunden der Volksanwaltschaft

Außenstelle Neumarkt



Udienze della Difesa Civica

Sede periferica Egna

23.05.2022

25.07.2022

26.09.2022

28.11.2022

Ort: Bezirksgemeinschaft
Überetsch-Unterland, Lauben 26
39044 Neumarkt (1. Stock)

Uhrzeit: 14 bis 17 Uhr

Vormerkung notwendig:

Tel. 0471 946020

Luogo: Comunità Comprensoriale
Oltradige Bassa Atesina, Portici, 26
39044 Egna (1° piano)

Orario: dalle ore 14 alle ore 17

È richiesta la prenotazione:

tel. 0471 946020

Gemeindedienste *Servizi comunali*

Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Die Gemeindeämter stehen allen Bürgerinnen und Bürgern für den Parteienverkehr von Montag bis Freitag, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, zur Verfügung. Außerhalb dieser Öffnungszeiten ersuchen wir um telefonische Anmeldung. (Tel. 0471/817251)

Kaminkehrer

Der Kaminkehrer in der Gemeinde Margreid ist Herr Günter Rella (Rella KG des Rella Günter & Co.). Er ist unter der Nummer 328/2225351 erreichbar.

Recyclinghof Kurtatsch/Margreid

Dienstag 17.00–19.00 Uhr
Freitag 13.30–16.30 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Grünabfälle

können jeweils am Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 07.30 bis 12.00 Uhr bei der Kompostieranlage St. Florian angeliefert werden.

Restmüllsammlung

Die wöchentliche Sammlung des Restmülls ist in Margreid jeweils am Freitag und in Unterfennberg (Oktober–Mai: jede 2. Woche) am Mittwoch möglich.

Biomüllsammlung

Siehe Seite 3

Jugendtreff „Juma“ Margreid

Montag: 16–19 Uhr; Mittwoch:
15–17.30 Uhr; Freitag: 17–20 Uhr

Jugendtreff „Fenner Jugend“

Unterfennberg

Öffnungszeiten:

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat
16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Öffentliche Bibliothek Margreid

Öffnungszeiten Schuljahr: Dienstag:
15–17 Uhr; Mittwoch: 18–20.30 Uhr;
Freitag: 16–18 Uhr; Samstag: 9.30–11 Uhr
bibliothek.margreid@gmail.com

GESUNDHEITSDIENSTE

Medikamentenausgabestelle

Tel: 0471 881011, Öffnungszeiten:
Montag, Donnerstag und Freitag:
8.30–12.00 Uhr

Dr. Natalia Polosatova

Ordinationszeiten

Margreid: Montag, Mittwoch, Freitag
9–12 Uhr (Tel. 351 7100515).
Kurtinig: Dienstag 15.30–18.30 Uhr,
Donnerstag 9–12 Uhr (Tel. 351 7100515)

Dr. Cristina Pizzini

Ordinationszeiten:

Montag von 16.30–18.30 Uhr
Donnerstag von 8.30–10 Uhr
(Tel. 0471/880512)

Kinderarzt Dr. Alfons Haller

Kurtinig, Gartenweg 3, Tel. 0471 863113

Ambulatorium Annahaus

Neue Öffnungszeiten ab 1. Mai:

Dienstag und Freitag von 11.00 bis 11.30
Uhr; Termine können telefonisch vereinbart werden, Tel. 0471/829238

Fußpflege

Alle Senioren ab 70 sowie Menschen mit Behinderung ohne Altersstufe können diesen Dienst beanspruchen. Die Vormerkungen erfolgen über den Sozialsprengel Neumarkt, Franz-Bonatti-Platz 1.
Tel. 0471/826611 – Fax 0471/812769

Mütter- bzw. Elternberatungsstelle

Wir bitten Sie, in Neumarkt über die Tel.-Nr. 0471/829232 einen Termin zu vereinbaren.

♦ ♦ ♦

Orario di apertura degli uffici comunali

Gli uffici comunali sono aperti al pubblico da lunedì a venerdì dalle ore 9.00 alle ore 12.00. Fuori da quest'orario si prega di fissare telefonicamente apposito appuntamento (tel. 0471/817251).

Servizio di spazzacamino sostitutivo

Lo spazzacamino del comune di Magré è il sig. Günter Rella (Rella KG des Rella Günter & Co.). È raggiungibile al numero 328/2225351

Centro riciclaggio Cortaccia/Magré

Orario: martedì ore 17.00–19.00
venerdì ore 13.30–16.30
sabato ore 9.00–12.00

Rifiuti verdi

I rifiuti verdi, organici ecc. possono essere portati all'impianto di Compostaggio San Floriano il martedì e giovedì dalle ore 15.00–17.00 e sabato dalle ore 7.30–12.00.

Raccolta rifiuti

Normale raccolta settimanale RSU: a Magré ogni venerdì ed a Favogna di Sotto

ogni mercoledì (da ottobre a maggio ogni seconda settimana)

Raccolta rifiuti compostabili

Vedi pagina 3

Centro giovani "JuMa"

Lunedì: ore 16–19; mercoledì: ore 15–17.30; venerdì: ore 17–20

Centro giovani "Fenner Jugend" Favogna di Sotto

Orari di apertura: ogni 1° e 3° sabato del mese dalle ore 16.00 alle ore 19.00

Biblioteca pubblica

*Orari anno scolastico: martedì: ore 15–17; mercoledì: ore 18–20.30; venerdì: ore 16–18; sabato ore 9.30–11
bibliothek.margreid@gmail.com*

SERVIZI SANITARI

Dispensario farmaceutico

*Tel: 0471 881011, orario:
Lunedì, giovedì e venerdì: ore 8.30–12.00*

Dott.ssa Natalia Polosatova

Orario di apertura dell'ordinazione a Magré: lunedì, mercoledì, venerdì ore 9–12 (tel. 351 7100515); a Cortina: martedì ore 15.30–18.30 e giovedì ore 9–12 (tel. 351 7100515)

Dott. Cristina Pizzini

*Orario di apertura dell'ordinazione: lunedì dalle ore 16.30 alle ore 18.30
Giovedì dalle ore 8.30 alle ore 10.00
Tel. 0471/880512*

Pediatra dott. Alfons Haller

Cortina, Via degli Orti 3, tel. 0471 863113

Ambulatorio Casa Anna

Nuovo orario di apertura a partire il 1° maggio: martedì e venerdì dalle ore 11.00 alle ore 11.30 (con appuntamento telefonico – tel. 0471/829238)

Cura del piede

Possono usufruire del servizio tutti gli anziani dai 70 anni in poi, così come persone con handicap senza limiti di età. Le prenotazioni possono essere effettuate telefonando al n. tel. 0471/826611 – Fax 0471/812769 presso il distretto di Egna, Piazza Franz-Bonatti 1.

Consultorio materno-familiare

Chiediamo di fissare un appuntamento a Egna chiamando il numero 0471/829232.



Platz für deine Meinung.

Zum Beispiel bei der Vollversammlung.

Mitglieder reden mit.

Spazio per la tua opinione.

Ad esempio nell'assemblea generale.

I soci fanno sentire la loro voce.

Eine gute Bank stellt keine Zahlen, sondern den Mensch in den Mittelpunkt. Bei Raiffeisen sind es die Mitglieder, die mitreden, mitbestimmen und mitgestalten. Und neben exklusiven Vorteilen ist es vor allem die starke Gemeinschaft, die die Raiffeisen-Mitgliedschaft ausmacht. Reden wir übers Mitreden. www.raiffeisen.it

Una buona banca non mette al centro i numeri, ma le persone. I soci Raiffeisen, con la loro partecipazione, danno un importante contributo alle decisioni ed ai progetti. È soprattutto questo forte senso di comunità, assieme ad una serie di vantaggi esclusivi, a far sentire i nostri soci parte attiva della realtà Raiffeisen.

Partecipazione... parliamone insieme. www.raiffeisen.it



Raiffeisen

Meine Bank

La mia banca